

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 51 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 17

31. AUGUST 2022

WOCHENBLATT
ST/AUFLAGE 13.218
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Tobias Hagenmeyer neuer Stadtwerke-Chef in Radolfzell Seite 11

Ein „Gässlefest“ statt dem Altstadtfest in Radolfzell Seite 13

Nach zwei Jahren Abstinenz haben Feste Hochkonjunktur Seite 13

Weitere Sporthallen werden für Geflüchtete gebraucht Seite 22

VHS startet mit rund 1.200 Angeboten ins Herbst-Trimester Seite 22

ZUR SACHE:



Ohne Worte

Sprache ist ein zentrales Standbein unserer Gesellschaft. Was nicht heißt, dass da alles reibungslos funktioniert. Eher im Gegenteil stellen wir uns hier gegenseitig Stolperfallen - unabsichtlich und auch willentlich. Kommunikation oder „Die Kunst, nicht aneinander vorbeizureden“ - im Buchtitel von Malcolm Gladwell klingt das so einfach. Letztlich geht es viel mehr darum, „möglichst nah“ aneinander vorbeizureden. Das beste Hilfsmittel dazu ist wohl eine Sprache, die wir eigentlich alle verstehen, die aber aus unserem Bewusstsein zu verschwinden scheint: Körpersprache. Unbewusst, jederzeit und eindeutiger als jeder Laut. Doch übertönt vom Drumherum ist sie so schwer hörbar, diese feine Stimme unserer Intuition. Umso wichtiger ist die Sprachlehre schon bei den Aller kleinsten. Damit wir einander besser verstehen, egal ob am Esstisch, Draußen, im Internet oder hinter dem Rednerpult.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Protest gegen das Ende der „Sprach-Kitas“

Die Zahlen sprechen Bände: Im Radolfzeller Bildungsbericht von 2018 wird festgehalten, dass rund 40 Prozent der zur Einschulung anstehenden Kinder die deutsche Sprache nicht altersgemäß beherrschen.

von Oliver Fiedler

In Singen sieht es, auch mit verursacht durch einen hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund (65 Prozent), ähnlich kritisch aus. Die damalige Bundesbildungsministerin Karliczek erklärte Anfang 2020, also auch noch vor den Corona-Lockdowns, dass rund 20 Prozent der 15-jährigen Jugendlichen nicht sinnverstandend lesen könnten. Das Problem ist freilich auch nicht neu, denn schon seit zehn Jahren wird in der frühkindlichen Bildung besonders in Städten auf das Bundesprogramm der „Sprach-Kitas“ gesetzt. Doch für alle überraschend soll es nun auf Jahresende auslaufen, ohne dass bislang geklärt wie es damit weitergeht. Protest gegen dieses einfache Aus kommt auch viel aus dem Landkreis. Die Stadt Singen hat aus gutem Grund das Modell der Sprach-Kitas in vielen Kinderbe-



Immer mehr Kinder zeigen Störungen in der Sprachentwicklung, was immer mit dem Sprachverstehen und der Übung im richtigen Sprechen zusammenhängt. Manche der falsch ausgesprochenen Worte, in denen oft Buchstaben fehlen oder verdreht werden, möglichst niedlich klingen, sind aber oft Ausdruck einer „verzögerten Sprachentwicklung“, so der Fachbegriff. Das kann Folgen fürs ganze Leben haben.

treuungseinrichtungen in der Anwendung, aus der Erkenntnis heraus, dass inzwischen viele kleine Kinder im Zeitalter von Smartphones, Tablets und so vieler anderer medialer Ablenkung wenig Übung nicht nur beim Sprechen, sondern auch beim Hörverstehen

haben. Das Bundesprogramm der „Sprach-Kitas“ hatte den guten Ansatz, dass man früh anfangen muss mit reparieren, weil es da auch am erfolversprechendsten ist. Denn wer schon von Anfang an nicht „mitkommt“ in der Sprachentwicklung, der wird

nicht nur mehr und mehr „abgehängt“, die Defizite verfestigen sich auch mit den Jahren und damit wird es immer schwieriger, da etwas wiedergutmachen zu können. „Viele Kinder sind inzwischen im wahrsten Sinne des Wortes sprachlos, weil sie

nicht mehr gefördert werden“, macht **Michela Gesell von Verrechnungsstelle der katholischen Kirchengemeinde Radolfzell** deutlich, über die zwölf solcher Sprach-Kitas in der Region, von Radolfzell über Stockach und Allensbach bis Mühlhausen und Gailingen, über eine Fachkraft betreut werden, die das Thema Sprache vermitteln und deren Zukunft nun gerade offen ist. „Wenn ich durch die Straßen laufe, dann sehe ich lauter Mütter, die mit ihrem Handy reden statt mit ihren Kindern“, kritisiert sie auch, wenn die weiß, dass der Grund noch tiefer liegt, für die Sprachlosigkeit, auch weil sich Eltern oft überfordert zeigen, hier Vorbild im Sprechen und Zuhören zu sein. Zwölf Sprach-Kitas sind hier über die Radolfzeller Kirchengemeinde seit 2017 an dem Programm beteiligt und teilen sich eine Fachkraft im Bereich der sprachlichen Bildung, die bislang vom Staat bezuschusst wird, dazu werden Tandems aus der Fachberatung und der Kita-Leitung qualifiziert und bezuschusst. In Singen sind es laut der Standortkarte des Bundesministeriums 20 Kitas, die von dem Programm profitieren konnten. Und damit soll nun auf Jahresende in dieser Form Schluss sein. Weiter auf **Seite 3.**

Radolfzell

Stadtwerke erhöhen noch nicht

Derzeit werden überall in der Region die Zählerdaten von Gas und Strom gesammelt für die Gebührenabrechnung, so dass im September noch die Abschläge für das kommende Jahr erhoben werden. Gegenüber der aktuellen bundesweiten Diskussion wollen die Stadtwerke für ihre Kunden vorerst aber nicht mehr gehen verlangen, wie am Montag im Rahmen eines Mediengesprächs Joachim Kania als Internets-Geschäftsführer mitteilte. Die Stadtwerke hätten

aktuell Rücklagen, mit denen die enormen Preissteigerungen der letzten Monate eine Zeitlang auffangen würde, zum anderen habe man schon vor drei Jahren begonnen gehabt jetzt benötigte Stromkontingente zu kaufen. Den Kunden werden aktuell freilich viele Tipps zum Energiesparen vermittelt, denn die Energieknappheit wird als das Risiko für den Winter gesehen. Dazu tagt seit März ein Krisenstab wöchentlich. Mehr dazu auf **Seite 11.** /of

Landkreis Konstanz

Keine Wasserentnahme bis Ende Oktober

Durch **Allgemeinverfügung vom 18. Juli 2022** hat das **Landratsamt Konstanz die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern mit Ausnahme des Bodensees, des Hochrheins und der Radolfzeller Aach untersagt**, da die Abflüsse und Wasserstände in den Gewässern im Landkreis Konstanz aufgrund der Trockenheit niedrig sind. Trotz der Regenfälle vergangener Woche hat sich daran wenig geändert – die Abflüsse und Wasserstände in den meisten

oberirdischen Gewässern sind weiterhin sehr niedrig. Deshalb hat das Landratsamt Konstanz das Wasserentnahmeverbot nun bis zum 31. Oktober 2022 verlängert, nachdem die Niederschlagsmengen seit Erlass der Allgemeinverfügung nicht zu einer nachhaltigen Erholung der Situation geführt haben. Um die oberirdischen Gewässer und ihre Lebensräume für Tiere und Pflanzen nicht zusätzlich zu belasten, muss zum Schutz der Gewässer weiterhin von Wasserentnahmen abge-

sehen werden. Der Bodensee, der Hochrhein sowie die Radolfzeller Aach sind von der Allgemeinverfügung weiterhin ausgenommen. Die Allgemeinverfügung lässt Anträge auf Ausnahmen zu. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Die Verlängerung der Allgemeinverfügung und weitere Informationen können auf der Homepage des Landratsamtes eingesehen werden.

Pressemeldung

- Anzeigen -

- Anzeigen -

RS RECK
ROLLADEN-SCHUTZ-TECHNIK
mit verschiedenen die Sonnenschutz

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Singen

VIelfalt in SINGEN

In dieser Ausgabe von „Hallo Singen“ zeigt sich wieder einmal die Vielfalt dessen, was Singener Einzelhändler und Dienstleister ausmacht. Abverkauf von Musterküchen und somit ohne lange Lieferzeiten für Elektrogeräte, Sprachkurse oder eine neue Immobilienexpertin – das sind nur ein paar Beispiele von mehreren. Mehr dazu auf **Seite 9.**



jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

SANIERUNG AUF DEM DACH

Die wenigsten denken bei einer energetischen Sanierung wohl auch an die Dachfenster. Nicht so die Zimmerei Hirling aus Radolfzell. Der Traditionsbetrieb mit 140-jähriger Firmengeschichte hat sich hier zu einem Experten auf dem Fachgebiet entwickelt. Interesse geweckt? Mehr dazu in dieser Ausgabe der Radolfzeller Handwerker auf **Seite 6.**



WIR SIND DIE KLIMASPEZIALISTEN!

Sanitär Schwarz
SANITÄR • HEIZUNG • KLIMAZeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

ENGLER · metzgerei ·

Angebote vom 02. bis 08. September 2022

Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Bauernbratwürste geraucht 100 g 1,39 €	Schaschlikspieße natur und gewürzt 100 g 1,29 €
Bierschinken auch als Portion mit viel Magerfleisch 100 g 1,59 €	Rinderhüftsteaks natur und gewürzt 100 g 2,69 €
Honigschinken mild gesalzen 100 g 2,19 €	SAMSTAGSKNALLER am 03.09. Krustenbraten vom Owinger Landschwein 100 g 1,09 €
Unser SALAT DER WOCHE Rohkostsalat hausgemacht 100 g 1,19 €	MITTWOCHSANGEBOT am 07.09. Rindergulasch mager 100 g 1,59 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen –
durch individuelle Dekoration

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirect.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienst

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
03./04.09.2022
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

Grüner Baum
Singen

Ab sofort sind wir wieder für Sie da, ab 14 Uhr.
Die Feierabend-Kneipe
by Elke

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

»Selbsthilfegruppe Asthma« bietet am Dienstag, den 06.09.2022, um 18 Uhr (zum Speisen um 17 Uhr) in der Gerns in Rielasingen-Arlen den Vortrag »Aspekte gesetzlicher Betreuung« an. Gesetzliche BetreuerInnen haben die Aufgabe, Menschen bei Betreuungsbedarf zu beraten, zu vertreten und professionell zu unterstützen. Referent: Herr Dr. Manfred Lehn aus Singen, gesetzlicher Berufsbetreuer. Interessierte sind herzlich willkommen!

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07771 / 8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C
Südwest
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
Auftraggeber und Auftraggeberin
ADA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

Systempartner
Volksbank eG
Singer Wochenblatt
http://singer-geschenkscheck.de

SINGEN aktiv: City Ring 16 Singen Süd

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

**DAS PLUS
AN GESCHMACK**

**GRAPE FRUIT
Mineralwasser
PLUS
Fruchtsaft**
Ohne Zuckerzusatz

GRANDEGGER

RANDEGGER.DE

Neue Kurse an der Blärschule Gottmadingen

Musik auch für die Kleinsten

Im Oktober beginnt das neue Schuljahr an der Blärschule Augenstein. Zusätzlich zu dem bestehenden Unterrichtsangebot für Blas- und Schlaginstrumentarium wird ab dem kommenden Semester der vorinstrumentale Bereich umstrukturiert und erweitert. Mit dem Musikgarten, „Gemeinsam musizieren – ein musikalisches Eltern-Kind-Konzept“, wird das Angebot für die Jüngsten, von 18 Monaten bis drei Jahre, eingerichtet. Spielerisch und liebevoll sorgt dieses Konzept für Abwechslung und fördert sowohl die Entwicklung des Kindes in Konzentration,

Motorik, Hören und Sprache, als auch das Urvertrauen zwischen Kind und Bezugsperson. Einfaches Instrumentarium wie Klanghölzer, Glöckchen und Rasseln führen in die Welt der Klänge ein. Die Organisation und Leitung übernimmt Petra Bart. Die Unterrichtstage sind Montag und Dienstag, jeweils nachmittags. Im Oktober darf kostenfrei geschnuppert werden. Für weiterführende Informationen steht Petra Bart direkt zur Verfügung: Telefon 07734-4870396, Mail: hallo@bietinger-house-of-music.de. Auch der Grundkurs-Bereich mit Blockflöte wurde personell



Musizieren mit den Kleinen.

Foto: Blärschule Augenstein

erweitert und umstrukturiert. In diesen Kursen können Kinder ab vier Jahren in Kleingruppen altersgerecht gezielt gefördert werden. Weitere Informationen und Beratung unter 0160 842 5603 oder per E-Mail: info@blaersschule-augenstein.de.

unser „Auslauf-Modell“
Cordon bleu
vom Schwein

100 g € 1,39

**DENZEL
METZGEREI**
SEIT 1907

knackig aus unserem Kessel
Servela für Grill, Pfanne, Topf und Servela-Salat

100 g € 1,19

natürlich hausgemacht
Fleischküchlein
vorgegart

100 g € 1,40

allseits beliebt unser
Tannenrauch-Schinken

100 g € 1,99

AKTION
frisch durchgedreht
Hackfleisch
gemischt, mager

100 g € 0,99

Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

www.riederhof-hilzingen.de

Frisches Bio-Hähnchen

Ganze und halbe Hähnchen, Brustfilet, Schenkel, Flügel, Suppenhühner

Fr. 09.09. / Sa. 10.09.
09:00-18:00 Uhr

Familie Lang, Riederhof 1, 78247 Hilzingen
info@riederhof-hilzingen.de | Tel.: 07731 / 79 11 33

Der Schöller-Kiosk

in der Rielasinger Straße 162

ist mit neuen Öffnungszeiten aus der Sommerpause zurück.

Lotto, Presse, Tabak, Hermes Paket-Shop, alles unter einem Dach! • Parken direkt vor der Türe!

Montag	6.00 Uhr	– 18.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr	– 18.00 Uhr
Mittwoch	6.00 Uhr	– 18.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr	– 18.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr	– 18.00 Uhr
Samstag	6.00 Uhr	– 14.00 Uhr

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rohpolnische/Bergkraxler
deftige Halbdauerware, Rohpolnische am Stück, Bergkraxler fein geschnitten
100 g **1,28**

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl
100 g **0,89**

gekochte Rippe saftig, auch kalt beim Vesper ein Genuss
100 g **1,18**

Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt, ohne Rückenknöchel
100 g **0,65**

Metzger und Verkäufer (m/w/d) gesucht!

Handwerkstradition seit 1907



von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: Symbolbild

„Zumindest zeitweise müssen unsere Bäder geöffnet bleiben!“ – Diese Forderung stellt der **DLRG-Bezirksvorsitzende Jürgen Keck** und macht angesichts der Pläne von Städten und Gemeinden, aufgrund der Energiekrise über den Winter den Badebetrieb einzuschränken, auf die dringende Notwendigkeit aufmerksam, wenigstens den Kindern weiterhin die Möglichkeit zum Schwimmunterricht einzuräumen: „Ansonsten droht uns eine ganze Generation an Nichtschwimmern. Und was das bedeutet, sehen wir angesichts der vielen Badeunfälle in diesem Jahr überaus eindrücklich“, so Keck. Als DLRG werde man sich dafür einsetzen, dass die Tendenz zur Schließung der Einrichtungen nicht weiter um sich greift und „die Krise nicht als Argument herangezogen wird, Schwimmbäder langsam auslaufen zu lassen“, so Keck.



swb-Bild: Magdalena Gandras

Mit dem Gottmadinger Sommerferienprogramm ging es auf den Linsenbühlhof nach Öhningen. Hier drehte sich alles um die Hoftiere, die dort leben. Nach dem Frühstück mit selbst zubereiteter Butter und frischen Kräutern ging es zu den verschiedenen Tieren. Die Kinder haben Schafe gestreichelt, Kühe gefüttert, frisch geborene Meerschweinchen und Hühner auf dem Arm gehalten. Alle waren begeistert und hatten viel Spaß auf dem Bauernhof Linsenbühlhof Öhningen.

Dass Wespen nicht nur

schmerzhafte Stiche verursachen, zeigte ein Vorfall vergangene Woche in Hilzingen. Im „Steppbachwiesle“ war ein Rollladenkasten in Brand geraten. Verursacher war laut Polizei eine vermutlich von Wespen angefressene Verkabelung eines elektrischen Rollladens. Der 78-jährige Bewohner konnte das Feuer bis zum Eintreffen der Hilzinger Wehr bereits selbstständig löschen. Diese suchte den Rollladenkasten anschließend nach möglichen Glutnestern ab. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand.



swb-Text und Bild: Oskar S. Schulz

50 Jahre später: Im Jahr 1972, als auch die Olympischen Spiele in Deutschland stattfanden, verließen 100 SchülerInnen stolz und froh die Zeppelin-Realschule Singen mit der Mittleren Reife in der Tasche. Der damalige Rektor war froh, dass in seinem letzten Dienstjahr niemand durch die Prüfung fiel. Seither trafen sich die Absolventen regelmäßig im Fünf-Jahres-Abstand – zuletzt am 26. August zum 50. Jubiläumstreffen. Nach einer schönen Schifffahrt von Radolfzell nach Stein am Rhein ließ man den Tag in der „Sonne“ in Singen ausklingen. Von den ehemaligen SchülerInnen nahmen 35 an dem Treffen teil und reisten zum Teil von weit an. Darunter auch **Pepe Danquart, Oscar-prämierter Filmemacher und Regisseur**, der in Berlin und Freiburg lebt. Als **ehemalige LehrerInnen** waren **H. Pantle** und **Christiane Reinhardt** beim Klassentreffen mit dabei. Aus Dankbarkeit für ein schönes Leben, das alle nach ihrer Schulzeit an der Zeppelin-Realschule hatten, werden sich die TeilnehmerInnen an einer Spendenaktion für ein soziales Projekt in Singen beteiligen. Zum Abschluss gab man sich gegenseitig das Versprechen, sich in fünf Jahren wiederzutreffen.

Fortsetzung von Seite 1

Sprach-Kitas brauchen Zukunft

Gegen das Ende der Sprach-Kitas auf Bundesebene gibt es inzwischen aus dem ganzen Land Proteste von den Betreibern der Kinderbetreuung. Denn das Ende der Förderung wäre auch meist das Ende der Förderung der Fachkräfte wie auch der Kinder in diesem Umfang.

von Oliver Fiedler

Die **Singener Bürgermeisterin Ute Seifried** und ihre **Radolfzeller Kollegin Monika Laule** sammeln derzeit die Positionen der betroffenen Gemeinden hier im Landkreis zusammen, um sich an die Abgeordneten von Bund und Land mit der Forderung zu wenden, hier entweder das aus ihrer Sicht sehr erfolgreiche Modell der Sprach-Kitas fortzusetzen oder ein adäquates Nachfolgemodell zu installieren.

„Nachdem das Bundesprogramm auf Jahresende befristet ist, sehen die Träger der Verbundeinrichtungen aktuell keine Möglichkeit, die zusätzlichen Sprachbildungskräfte und auch die Fachberatung aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Konsequenz wäre, diese zusätzlichen Fachkräfte zu entlassen oder beim derzeitigen Fachkräftemangel in die Einrichtungen zu integrieren“, macht **Michael Geßel** in ihrem Schreiben, das von Vertretern des AWO Kreisverbandes, der der evangelischen Kirchengemeinde Konstanz den Vertretern der katholischen Kirchengemeinden Singen und Radolfzell mit gezeichnet wurde.

Der Deutsche Städtetag ist hier mit im Boot und hat am 15. August eine Kampagne gestartet und unterstützt eine Petition, die unter www.sprachkitas-retten.de bereits viele Mitstreiter gefunden hat. „Die Ankündigung des Bundes traf bundesweit auf Unverständnis“, so das Statement des Städtetags. Die Haltung des Ministeriums, Sprachförderangebote jeglicher Art aus Mitteln des sogenannten „Gute-Kita-Gesetzes“ zu unterstützen, bedürfe noch Verhandlungen der Länder mit dem Bund, die wohl länger gehen dürften.

Abgeordnete beziehen Position

Genau dazu die **SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl**: „Ich persönlich habe das Bundesprogramm der Sprach-Kitas als sehr unterstützenswert wahrgenommen und verstehe den Unmut über das Auslaufen. Dennoch möchte ich darauf hinweisen, dass das

Bundeskabinett am 24. August den Gesetzesentwurf zu einem neuen Kita-Qualitätsgesetz beschlossen hat, welches zu Beginn des neuen Jahres in Kraft treten soll. Ziel ist es, auf ganzheitlicher Linie bundesweit einheitliche Standards zur Qualitätssteigerung in den Kinderbetreuungseinrichtungen zu setzen. Bei diesem Gesetz handelt es sich um eine Weiterentwicklung und Verbesserung des »Gute-Kita-Gesetzes«. Als SPD wissen wir um die Wichtigkeit der Chancengerechtigkeit, die bereits mit dem Kita-Besuch beginnt. Aus diesem Grund stellen wir auf Bundesebene in den nächsten zwei Jahren insgesamt vier Milliarden Euro bereit, um mit dem Kita-Qualitätsgesetz genau in diesem Bereich gezielter fördern zu können.“

unverständlich, deshalb haben wir als Union uns auch klar dagegen gewandt. Zu einem späteren Zeitpunkt aufzuholen, was hier in jungen Jahren versäumt wird, ist für die Betroffenen ungleich mühsamer und für die Staatskasse deutlich teurer. Aus meiner Sicht muss für das Programm in den weiteren Beratungen eine Lösung zur Fortführung gefunden werden, anstelle von Seiten des Bundes einseitig die Mittel zu streichen.“ Und auch die Landespolitiker, die auf die Anfrage des Wochenblatts reagierten, zeigen eine klare Haltung für die Fortsetzung des Programms: **Dorothea Wehinger (Grüne)**: „Die Einstellung des Bundesprogramms »Sprach-Kitas« hat uns überrascht. Mir ist es auch

Bund eingesetzt. Der Bund hat daraufhin reagiert und – ganz aktuell – Sprachfördermittel für die Kitas zugesichert, die mindestens auf der Höhe des bisherigen Programms liegen. Wir werden daher als nächsten Schritt zeitnah zu klären haben, ob und wie damit die bisherigen Sprachfördermaßnahmen fortgesetzt werden können.“ „Die Finanzierung ausreichender und qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung ist eine Kernaufgabe des Landes“, sagt der **Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD)**. „Leider verweigert die grün-schwarze Landesregierung hier die Arbeit.“ Aktuelles Beispiel ist diese Diskussion über das absehbare Ende des Bundes-Sonderprogramms „Sprach-Kitas“. „Vier Monate vor dem plan-



Sprache lernen – das bekommen immer mehr Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft – nicht mehr von zuhause. Deshalb hat das Thema Sprachförderung in Kitas einen enorm hohen Stellenwert, um den nun freilich gekämpft werden muss.

swb-Bild: oksix - stock.adobe.com

Das wäre ja ein Signal aus Berlin, auch wenn der Städtetag es lieber so lassen wollte, wie es im Augenblick eigentlich funktioniert.

CDU-Bundestagsabgeordneter Andreas Jung sieht es kritisch: „In ihrem Koalitionsvertrag hatte die Ampel noch versichert, dieses Programm weiterzuentwickeln und zu verstetigen. Da etwa 40 Prozent der Kita-Kinder in Deutschland einen Migrationshintergrund haben, war dieses Vorhaben gut und richtig. Nun aber wird die Ein-



stellung des Programms mit Blick auf Integration und Sprachförderung weitreichende Konsequenzen haben – auch bei uns. Der Beschluss des Bundeskabinetts, die Mittel nach mehr als zehn Jahren ausgerechnet in einer Zeit zu streichen, in der zahlreiche Kinder aus der Ukraine betreut werden müssen, ist aus meiner Sicht doppelt

persönlich ein großes Anliegen, dass eine fundierte Sprachförderung in Kitas – gerade in Zeiten von Corona und Ukrainekrieg – weiterhin aufrechterhalten und finanziert werden kann. Der Bund hat bereits weitere Milliarden im Rahmen des neuen »Kita-Qualitätsgesetzes« zugesagt, die auch für die sprachliche Bildung verwendet werden müssen. Inwiefern die bisherigen Sprachfördermaßnahmen damit auf Landesebene aufrechterhalten werden können, wird zeitnah zu klären sein.

Vor allem die Sprachfachkräfte, die über das Programm Sprach-Kitas vor Ort in vielen Kitas eingesetzt werden, brauchen schnellstmöglich ein Zeichen, wie es mit ihnen weitergeht. Das Land wird die Kitas nicht hängen lassen.“

Mdl. Nese Erikli (Grüne): „Wir haben uns für eine Weiterführung des Programms beim

mäßigen Ende eines Bundesprogramms ist es an der Zeit, dass die Landesregierung in die Gänge kommt und mit dem Bund und den Kommunen Verhandlungen über die dauerhafte Sicherung der Sprach-Kitas verhandelt.

Die SPD im Landtag fordert ein Sofort-Programm des Landes, um eine lückenlose Fortsetzung der wichtigen Arbeit über den 1. Januar 2023 hinaus sicherzustellen. Dazu bringt die SPD-Fraktion einen Antrag ein, den ich unterstütze“, so Storz weiter.

Die Kita-Betreiber warten nun freilich ganz dringend auf ein klares Signal – wie die Fachkräfte zur Sprachförderung genauso, die gerne ihre Arbeit mit den Kindern so weitermachen würden. Die Sprachförderung gibt es natürlich auch nicht nur in den „Sprach-Kitas“, das Land hat für alle Kinderbetreuungseinrichtungen selbst das Programm „Kolibri“ aufgelegt, dass allerdings niederschwelliger ist. Wo es die Sprach-Kitas gibt, ist es wirklich Not zur Förderung,



Eigeltingen

Spatenstich im „Bollenberg Nord“ vollzogen

„Das ist ein großer Tag für Eigeltingen“, freuten sich **Bürgermeister Alois Fritschi** und die anwesenden Gemeinderäte am Mittwochnachmittag sichtlich beim Spatenstich für den ersten Bauabschnitt für das Baugebiet „Bollenberg Nord“, bei dem nun die Erschließungsarbeiten begonnen werden konnten.

von Oliver Fiedler

Die Gemeinde hat für die Umsetzung und Organisation der Arbeiten das **EnBW-Tochterunternehmen „RBS wave“** beauftragt, bis in einem Jahr sollen die 26 Bauplätze des ersten Abschnitts künftigen Bauherren verkauft werden, wurde zum Spatenstich verkündet. Es ist das erste Baugebiet in der Gemeinde seit gut zehn Jahren, wurde erinnert. Der Vorlauf, für dieses Baugebiet habe nun sechs Jahre betragen, gab es auf



Nach dem Spatenstich begannen die Bauarbeiter des Unternehmens Storz unmittelbar mit ersten Abschiebearbeiten am neuen Eigeltinger Baugebiet Bollenberg Nord.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Anfrage von Bürgermeister Alois Fritschi zu erfahren. Die Liste der Bauwilligen habe sich in Corona-Zeiten und angesichts der

aktuellen Herausforderungen im Baubereich allerdings zwischenzeitlich wieder etwas reduziert. Der Eigeltinger Gemeinderat

hatte vor sechs Jahren eigentlich auch ein anderes Baugebiet weiter südlich direkt am Ortsetter im Visier gehabt. Nachdem dort

jedoch Altlasten gedroht hatten, wurden schließlich die Planungen auf die rund vier Hektare umfassende Zone „Bollenberg Nord“ an der Kreisstraße in Richtung Homberg/Münchhof umgestellt, wo nun ein wichtiger Meilenstein mit dem Start der Erschließung erreicht wurde. Mit der Erschließungsträgerschaft hat die Gemeinde die RBS wave GmbH beauftragt, ein Unternehmen der EnBW, welches in der Region seit Langem erfolgreich tätig ist. Als Erschließungsträger ist sie für die technische und kaufmännische Projektsteuerung verantwortlich und entlastet damit die Gemeindeverwaltung in der Abwicklung der Gesamtmaßnahme. Die RBS wave legt dabei besonderen Wert auf eine umweltschonende Erschließung durch Nutzung von Synergien. Durch die Zusammenarbeit mit den Firmen **Ingenieurbüro Reckmann GmbH**, Owingen, **Architekturbüro Wieser**, Hilzingen, **Freiraumplanung Beate Schirmer**, Hilzingen, **J.**

Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH, Eigeltingen und **Vermessungsbüro Ludin GbR**, Radolfzell am Bodensee sorgt sie zudem dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Die Erschließung des Baugebietes „Bollenberg Nord“ umfasst neben dem Bau der neuen Erschließungsstraßen auch die Verlegung der Leitungen für die Gewerke Wasser, Abwasser, Strom, Breitband und Straßenbeleuchtung. Dabei wird die Netze BW das Stromnetz aufbauen und sich auch um die Straßenbeleuchtung kümmern. „Als langjähriger Partner und Netzbetreiber in Eigeltingen ist es für uns selbstverständlich, dass wir die Gemeinde auch bei der Einrichtung ihres Neubaugebietes unterstützen“, betont **Stephan Einsiedler, Kommunalberater der Netze BW**. Bei der Breitbandversorgung arbeitet die RBS wave mit der **Breitbandversorgung Landkreis Sigmaringen mbH** zusammen.

Engen

Ein gemeinsamer Abend in Glückseligkeit

Einen Abend lang der Situation im eigenen Land gedenken. Dies war die Idee hinter dem Ukraine-Solidaritätsfest, welches am Mittwoch zum Nationalfeiertag des Landes an der „Engener Brücke“ gefeiert wurde.

von Philipp Findling

„Slawa Ukrainji!“, „Hoch lebe die Ukraine!“ – dieser Satz steckt voller Stolz auf ein Land, welches aktuell schwierige Zeiten durchlebt. Ein Satz, der beim Solidaritätsfest von „Unser buntes Engen“ in der Engener Altstadt von nahezu jedem Besucher gelebt wurde, auch von Nicht-Ukrainern. Initiiert wurde es unter anderem von der geflüchteten **Künstlerin Natascha Shvets**, die sich vor dem Krieg unter anderem für die inklusive Modeindustrie engagierte. Sie hatte die Idee, für alle Ukrainer und Ukrainerinnen genau ein halbes Jahr nach Beginn der russischen Angriffe einen Tag im Zeichen des Nationalfeiertages zu verbringen und stellte diesen nach zweimonatiger Vorbereitung innerhalb einer Woche in Zusammenarbeit mit „Unser buntes Engen“ auf die Beine. „Es ist ein Fest der Gemeinsamkeit und Solidarität, bei dem die Geflüchteten in Gedanken stets bei ihren Mitmenschen in der Heimat sind“, erzählt **Ajmal Farman, erster Vorsitzender von „Unser buntes Engen“**. Diese Solidarität spürte man stark, als zu Beginn die ukrainische Nationalhymne gespielt wurde. Danach sorgte die **Fernsehmoderatorin und Journalistin Anna Kudryatseva**



„Heute ist vielleicht der einzige Tag, an dem wir glücklich sein können.“ (Natascha Shvets, hier mit einer Festbesucherin)

swb-Bild: Philipp Findling

mit ihrer Rede, bei der nicht nur ihr die Tränen kamen, für Gänsehaut. „Wir werden diese Taten nie verzeihen und weiterhin für eine unabhängige Ukraine kämpfen, denn wir sind ein starkes und stolzes Land“, so Kudryatseva, die auch als Tänzerin aktiv ist und wie viele andere junge Mädchen am Fest ein traditionell ukrainisches Kleid trug. Neben ukrainischer Musik wurden selbstgemachte Handwerkskunst, ukrainische Spezialitäten und eine Fotosession mit Blumenkranz geboten. Die Einnahmen und Spenden von rund 1.015 Euro kommen dem Hilfsprojekt „Go Platform Plus“ zugute. Eine Organisation, die sich für Menschen mit Handicap einsetzt. Bei vielen UkrainerInnen spürte man, dass man mit diesem Fest etwas von ihrer Heimat aus der Ferne lebendig halten und unterstützen wollte. „Heute ist vielleicht der einzige Tag im Jahr, an dem wir gemeinsam glücklich sein können“, erzählt Shvets. Dieses Gefühl von Gemeinsamkeit wuchs im Laufe des Abends, als

im Pfarrgarten der Seelsorgeeinheit zunächst Kudryatseva mit zwei Ukrainerinnen einen traditionellen Tanz aufführten und danach immer mehr Menschen hinzukamen. So auch ein junges Mädchen, welches nach jedem dritten Lied „Slawa Ukrainji!“ rief und stets hierzu ein „Ukrainij Slawa!“ zurückbekam. Für **Juliet Brook Blaut** von „Unser buntes Engen“ bedeutet Integration nicht, „dass neu Zugezogene ihre eigene Kultur als Anpassungsleistung ablegen müssten, sondern alle neu zusammenfinden und sich dabei kennenlernen, einander bereichern, herausfordern und voneinander lernen.“ Die Ukrainer haben das laut Blaut in beeindruckender Weise gezeigt. „Dass wir Menschen ermöglichen können, kurz nach ihrer Ankunft in einem neuen Land eigene Veranstaltungen auszurichten macht diesen Verein so wertvoll“, so Blaut weiter. **Mehr Bilder zum Solidaritätsfest gibt es in hier:**



Stockach

Gemeinschaft erlebbar machen

Spaß haben und Dinge machen, die man in seiner Freizeit sonst nicht immer tut. Dies ist jedes Jahr das Ziel der von der Stadtjugendpflege Stockach organisierten Outdoor-Erlebniswoche, auf die kürzlich zurückgeblickt wurde.

von Philipp Findling

Viele Kinder haben in den Sommerferien oft das Problem, sich zu beschäftigen, sollte die Familie mal nicht in den Urlaub fahren. Schnell kommt das Gefühl der Langeweile auf und man sucht nach etwas Abwechslung. Die Stadtjugendpflege in Stockach organisiert hierfür jährlich in Zusammenarbeit mit den Geländespielern Bräunlingen und der **Bürgerstiftung Stockach** die Outdoor-Erlebniswoche, bei der nicht nur der reine Spaß an der Sache im Vordergrund steht. „Eines unserer Kernziele ist es, etwas zu erleben, was man sonst nicht erleben kann“, erzählt **Marcus Ewald, Hauptbetreuer der Geländespieler Bräunlingen**. Man wolle, so Ewald weiter, Gemeinschaft erlebbar machen und beweisen, dass man auch ohne Handy und Fernseher eine tolle Ferienwoche haben kann. Die Teilnehmerzahl in diesem Jahr lag laut **Frank Dei von der Stadtjugendpflege Stockach** aufgrund der verfügbaren Mitarbeiter sowie der vorhandenen Fahrkapazitäten bei 32 Kindern von neun bis 13 Jahren: „Wir wollen nicht, dass es zu einer Massenveranstaltung wird“, erläutert er. Zudem müsse man von Jahr zu Jahr schauen, in welchem Rahmen



Die teilnehmenden Kinder und Betreuer der neunten Outdoor-Erlebniswoche der Stadtjugendpflege Stockach.

swb-Bild: Philipp Findling

die Veranstaltung möglich sei. Damit auch genügend Kinder davon erfahren, wurde bereits einige Monate im Vorfeld der Erlebniswoche in den Schulen aktiv und mit Erfolg dafür geworben. „Allein, dass dieses Jahr so viele Kinder dabei waren und diese vollends begeistert waren, ist ein Zeichen, dass die Veranstaltung angenommen wird. Ein teilnehmendes Mädchen wird nächstes Jahr sogar als betreuende Person wieder dabei sein“, sagt Dei. Auch in diesem Jahr waren bei der insgesamt neunten Auflage von Montag bis Freitag auf dem Stockacher Sportgelände am Osterholz sowie dem daran angrenzenden Wald verschiedenste Aktivitäten geboten. So ging es laut Marcus Ewald am Montag erst einmal mit einem kleinen Kennenlernen los, um dann am nächsten Tag mit einer Gaudi-Olympiade sowie Kanufahren an der Donau und Loopy Balls erst richtig durchzustarten. Mittwoch stand ein Kreativtag auf dem Programm, an dem bestimmte Dinge wie Traumfänger oder Stecken-

pferde gebaut und gebastelt wurden. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen eines Geländespiels im Wald. Hier waren sportliche, aber auch strategische und kommunikative Fähigkeiten gefragt. Der letzte Tag diente schließlich zur Reflexion der Woche. „Uns ist es allgemein sehr wichtig, den Kindern ein Gefühl von Organisation und Gruppenleben zu vermitteln“, erzählt Marcus Ewald. Auch **Noah** und **Fynn** hatten dieses Jahr ihren Spaß und konnten der Erlebniswoche nur Positives abgewinnen. „Hier erlebt man coole Sachen, die man sonst in der Freizeit nicht macht“, erzählt Fynn, der auch im nächsten Jahr definitiv wieder dabei sein möchte. Auch neue Bekanntschaften sind den beiden laut Noah am wichtigsten: „Hier haben wir neue Freunde gefunden, die wir vorher noch nicht kannten.“ Worte, welche die Stadtjugendpflege, die Bürgerstiftung Stockach sowie die Geländespieler Bräunlingen frohen Mutes für die zehnte Ausgabe 2023 stimmen dürften.

Engen

Petersfelstage wieder als die große Attraktion

In ihrer 15. Auflage finden am Wochenende 17. und 18. September die Petersfelstage statt – die letzten waren freilich in 2018 gewesen, danach kam die Zwangspause, die alle Veranstalter solcher Events betroffen hatte.

von Oliver Fiedler

Aber im letzten Jahr sei man sich schon so sicher gewesen, die Planungen für das Event zu beginnen, das in ganz Europa einen sehr ausgezeichneten Ruf genießt und auch Besucher aus einer sehr weiten Region rund um Engen anzieht, wie **Organisator Rudolf Walter** erklärte, der selbst ausgewiesener Fachmann für Archäologie der Ur- und Frühgeschichte ist und spezialisiert auf „jägerliche Archäologie in der Eiszeit“, wie er in einer Medienkonferenz am Freitag in Engen im Rathaus erklärte. Die „Petersfelstage“ 2022 können mit einer Vielzahl an Attraktionen durchgeführt werden, auch wieder mit der „Europameisterschaft für prähistorische Jagdwaffen“, also für Bogen und Speerschleudern an beiden Tagen, für



Museumsleiter Velten Wagner, Organisator Rudolf Walter, Mitorganisatorin Lune Martz und Bürgermeister Johannes Moser mit einigen der eiszeitlichen Waffen, die es bei den Petersfelstagen in Aktion zu erleben gibt, bei der Medienkonferenz im Engener Rathaus.

swb-Bild: of

die sich über 50 Teilnehmer angemeldet haben. Einziger Wermutstropfen: Der Spezialist für die Balearischen Steinschleudern, **Silvio Bass**, kann entgegen dem Prospekt leider nicht kommen. Für ihn wurde jedoch mehr als ein „Ersatz“ gefunden. **Kurt Mitschler** aus

Biel in der Schweiz wird mit den ältesten Fangwaffen zu Gast sein, um auch zu beweisen, dass der Bumerang nicht nur in Australien angewendet wurde, sondern es auch sehr frühe Funde aus Polen im Alter von 30.000 Jahren gibt, die hier sogar in „Aktion“ vorge-

führt werden sollen. Thema bei den Petersfelstagen soll auch die „Drechslerloch-Höhle“ sein, die erst vor Kurzem im Brudertal entdeckt wurde und in der 2021 Ausgrabungen stattgefunden haben, wie nun angekündigt wurde. Eine Menge an Spezialisten

treffen sich hier am 17. und 18. September, um den vielen interessierten Besuchern die Welt vor 12.000 bis 15.000 Jahren näherzubringen, als die letzte Eiszeit in ihrem Abklang das Brudertal durch das zurückgehende Eis zum lohnenden Jagdgrund machte. Vor allem

Rentiere sorgten für Nahrung, und die Ausgrabungen zeigen, wie erfolgreich die Vorfahren der Engener hier waren, die zudem auch schon über ganz interessante Handelswege verfügten. Darüber wird wie schon bei den früheren Petersfelstagen mannigfaltig informiert. Es gibt sogar eiszeitliche Musikvorführungen, denn aus Knochen konnte man damals schon Flöten bauen. Die „Feuermacher“ dürfen auch keinesfalls fehlen. Für das Kinderprogramm wurde ein Zelt organisiert. Geologische Führungen werden am Samstag um 15.30 Uhr, am Sonntag um 11.30 Uhr angeboten, Botanik-Führungen gibt es am Samstag um 14 Uhr, am Sonntag um 13 Uhr, eine Führung durch die Höhle am Petersfels gibt es am Samstag um 15 und 17 Uhr, am Sonntag um 15 Uhr. Für eine Führung durch die Gnrishöhle muss man sich unter 07733/502-215 voranmelden, da die Kapazitäten dort sehr beschränkt sind. Die Bewirtung erfolgt auch schon traditionell durch die Feuerwehr Bittelbrunn, die hier auch mit vegetarischen Alternativen aufwartet, das nun im Stil der neuen Zeiten an einem Ort, an dem es so viel um „früher“ geht.

Radolfzell-Markelfingen

„150 Prozent Sicherheit gibt es nicht“



Beim Ortstermin auf dem Campingplatz Markelfingen: OB Simon Gröger, Pächter Matthias Kunz, Bausachverständiger Heinrich Holewa, Ortsvorsteher Lorenz Thum und der neue Leiter der Technischen Betriebe der Stadt Radolfzell, Ferdi Cihan.

swb-Bild: of

Es war ein sehr lokales Starkregenereignis, das am Samstagabend in Markelfingen niederging, geschätzt waren es gar rund 110 Liter Wasser, die da in kürzester Zeit vom Himmel fielen.

Oliver Fiedler

Einem „alten Kadetten“ (er wird auf rund 100 Jahre geschätzt), wie es der „Arborist“ der Stadt Radolfzell, **Heinrich Holewa**, ausdrückte, war das auf dem Campingplatz Markelfingen wohl auch aufgrund einer bislang nicht entdeckten

Fäulnisstelle an einer massiven Astgabel zu viel geworden. Der tonnenschwere Ast kippte auf einen unter dem Baum stehenden Transporter, in dem auch noch ein Vater mit seinen zwei Kleinen gerade schlief. „Es war noch viel Bewahrendes dabei“, machte **OB Simon Gröger** am Donnerstag in einem Medientermin deutlich. „Die Familie blieb trotz massiv beschädigtem Fahrzeug körperlich unversehrt“, die Feuerwehren Radolfzell und Markelfingen rückten gleich noch in der Nacht aus, um den Ast zu beseitigen, am Montag bereits waren die technischen Dienste im Einsatz, um die alte Weide nochmals herunterzustützen

und die Risikolage zu minimieren. Mit der betroffenen Familie habe man sofort den Kontakt gesucht, um sich auch für den Vorfall zu entschuldigen. Mit einem Leihauto habe die Familie ihren Urlaub dann auch fortgesetzt. Der Baum sei noch vor Saisonbeginn inspiziert worden, sagte Holewa, doch die Fäulnisstelle, die im Baum lag und von gesundem Holz umgeben war, habe man damals nicht entdecken können. Im Visier habe man auf dem Campingplatz eher einen anderen Baum gehabt, dessen Krone aufgrund des Alters schon mit Seilen gesichert wurde, denn man sei hier immer wieder zu Kontrollen, weil

man eben die Bäume kenne, die aufgrund ihres Alters für mehr Risiko sorgen könnten. „Eine 150-prozentige Sicherheit gibt es da leider trotzdem nicht“, so Holewa weiter. Und die aktuellen Klimaveränderungen verstärken das Risiko solcher Ereignisse, wie ja auch weitere Vorfälle in der Region in diesem Jahr schon zeigten. Für die Kontrollen werden die Bäume zunächst visuell in Augenschein genommen und bei Verdacht mit einem speziellen Hammer abgeklopft, der etwaiges Totholz hörbar macht. Eine Bohrung in betroffene Stellen sei ein letzter Schritt, der den Baum aber auch belastet. Wenn Schäden am Baum bekannt seien, würde er auch jährlich, zum Teil sogar halbjährlich kontrolliert. Die Stadt Radolfzell will nun freilich reagieren und hatte schon am Montag die anderen großen Bäume unter die Lupe genommen. Eine genauso alte Weide gegenüber der Unglücksstelle soll nun auch in der Krone gesichert und gekürzt werden, wurde durch den **Leiter der Technischen Dienste der Stadt, Ferdi Cihan**, angekündigt. Mittelfristig werde sicher durch den Klimawandel auch ein Wandel der Baumstruktur auf dem Campingplatz nötig – und auch in anderen öffentlichen Räumen.

Rielasingen-Worblingen

Zwei Hilfstransporte in die Ukraine



Das Sammel- und Unterstützerteam mit dem voll beladenen Transporter für die Ukraine.

swb-Bild: UKRW

Organisiert über eine Privativinitiative von ukrainischen Geflüchteten aus dem ganzen Hegau zusammen mit HelferInnen des **Unterstützerkreises UFRW** aus Rielasingen-Worblingen sowie des **Fußballvereins FC Rielasingen-Arlen**, der **Kolpingsfamilie Rielasingen** und der **AWO** konnte am Samstag ein Hilfstransport mit dringend benötigten Hilfsgütern beladen werden, der auch gleich am Sonntag startete, da die gesammelten Materialien dringend für die Binnenflüchtlinge in der Ukraine benötigt werden. Dank der Unterstützung von vielen Firmen (Unterstützerkreis UFRW mit 1.000 Euro, FC Rielasingen-Arlen mit Lebensmittelspenden und weiten Geldspenden, Kirchengemeinde Aachtal, Apotheke Rosenegg, Edeka-Münchow, Maggi, Ga-

leria Karstadt, Ivan Frischkauf Friedingen, DRK-Ortsverband Gottmadingen) und vielen gut vorgepackten Kartons aus der Bevölkerung konnte der Kastenwagen mit etwa einer Tonne beladen werden und es sind noch Materialien für einen zweiten Transport zusammengekommen, der bald folgen soll. Der Kastenwagen wurde über Spenden in der Ukraine von einer Privatperson angeschafft, die nun im Auftrag der **Stiftung NGO „LET'S HELP AND RESTORE UKRAINE TOGETHER“** solche Transporte durchführt. Die Hilfsgüter werden zentral nach Kiew gebracht, von wo sie durch die Organisation weiter verteilt werden. In der Ukraine herrscht großer Mangel aufgrund des Krieges, zunehmend werden auch Krücken, Rollatoren oder gar Rollstühle gebraucht. Oliver Fiedler



HIRLING
Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Zimmerei Hirling aus Radolfzell

Tradition trifft Moderne mit Energieeinsparung



Foto: U. J. Alexander – stock.adobe.com

Die Radolfzeller **Zimmerei Hirling** blickt auf eine lange **Tradition** zurück: Die ersten Hinweise auf einen gleichnamigen Zimmereibetrieb finden sich bereits im Jahr **1882 in Radolfzell**. Damit sorgen die Experten in Sachen Holzbau seit **140 Jahren** dafür, dass Wohnträume wahr werden. Auch heute noch setzt das Team um Inhaber **Markus Hirling** auf handwerkliche **Qualität und Zuverlässigkeit**. »140 Jahre Firmengeschichte bedeutet für uns die konsequente Verbindung von **traditionellem Handwerk und moderner Baukunst**«, erklärt Markus Hirling.

Zeit für Dachfenster

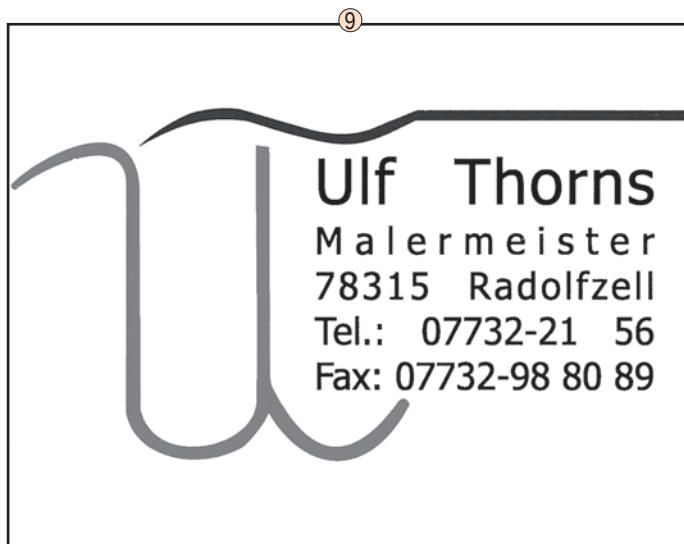
Viele Fenster in Deutschlands Dächern sind in die Jahre gekommen und bereits über 25 Jahre alt. Hier zählt sich ein **Fenster austausch** gleich mehrfach aus, denn mit der richtigen Innenverkleidung versehen, erhöhen neue Fenster die Tageslichtausbeute, schaffen mehr Kopffreiheit und **senken die Energiekosten**. »Die meisten Dachfenster stammen aus den 90er Jahren«, weiß Experte Markus Hirling zu berichten. Der Trend gehe in den vergangenen Jahren eher hin zu Kunststofffenstern. »80 Prozent sind Kunststofffenster, 20 Prozent bleiben bei Holzfenstern«, erklärt Markus Hirling weiter. Das habe zumeist optische Gründe, weil beispielsweise das Dach mit Holz verkleidet sei.

Modernes, attraktives Design

Zudem punkten neue Dachfenster mit einem **Mehr an Komfort**: Modernes, attraktives Design verbindet sich hierbei mit einer **hervorragenden Belüftung** und neuen Bedienmöglichkeiten. Dazu gehören auch **Rollläden**, denn **Hitze- und Hagelschutz** bekommen immer größere Bedeutung. »Wenn ein Dachfenster der neuen Generation eingebaut wird, kann im Winter durch die Scheibe der **Wärmerückgewinn** reingeholt und mit dem Rollladen der **Hitzeschutz** erzielt werden«, sagt Markus Hirling.

Und wer dann gleichzeitig das **gesamte Dach** erneuern möchte, ist bei der **Zimmerei Hirling** sowieso richtig. Für die **Solarthermie** auf dem Dach, um weitere Heizkosten zu sparen, kann dann der Fachbetrieb **Sanitär Schäuble**, ebenfalls aus **Radolfzell**, **Abhilfe** schaffen.

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!



Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreiner-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur
Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Arbeits- u.
- Fensterbänke
- Tischplatten
- Fußböden
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793
78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de



Meisterbetrieb
• Neu- und
Umgestaltung
• Pflanz- und
Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de



SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE



Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de
Dieter & Christine
Karrer



Meisterbetrieb
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Fakten Booster

Zusammen
gegen Corona



ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Stand

18. August
2022

www.zusammengegegen corona.de

Die zweite Auffrisch- impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Impf-Empfehlung für besonders gefährdete Personen-gruppen angepasst. Hier die wichtigsten Informationen zur aktualisierten Impfpflicht auf einen Blick.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: STIKO

**Für diese Menschen ist die zweite
Auffrischimpfung* jetzt besonders
wichtig:**

60+

Alle Personen
ab 60 Jahren



Menschen in Pflegeeinrichtungen
sowie Personen mit einem erhöh-
ten Risiko für einen schweren
Krankheitsverlauf in Einrichtungen
der Eingliederungshilfe



Personal in
medizinischen
oder Pflege-
einrichtungen



Personen mit Vorerkrankungen
oder Immunschwäche ab 5 Jahren

* I. d. R. Mindestabstand von 6 Monaten zur 1. Auffrischimpfung bzw. zur Corona-Infektion.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, Wochenbericht

Wichtig: Impfschutz in der Pflege

Für ältere, pflegebedürftige und vorer-
krankte Menschen kann COVID-19 eine
lebensbedrohliche Krankheit sein. Wer
eng mit diesen Menschen lebt und arbei-
tet, trägt eine besondere Verantwortung.



Ein aufgefrischter und so verbesserter
Impfschutz und das Einhalten von
Hygieneregeln schützen Risikopersonen
bestmöglich vor Infektionen oder
schweren Erkrankungen.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, KROCO-Bericht

Gut zu wissen

Auch Ärztinnen und Ärzte vertrauen der
Corona-Schutzimpfung und lassen sich
impfen.

97%

sind laut einer aktuellen RKI-Studie geimpft.

Fakten-Booster

Quelle: RKI

Schwere COVID-19-Verläufe – gerade bei Älteren

83%

der Menschen, die wegen
einer Corona-Infektion ins
Krankenhaus eingewiesen
werden, sind über 60 Jahre alt.

5x

Davon sind
mehr Ungeimpfte als Menschen,
die bereits mind. eine Auffrisch-
impfung erhalten haben.

Was ist ein schwerer COVID-19-Verlauf?

Wenn die Infektion nicht mehr allein zu Hause
auskuriert werden kann und ein Krankenhaus-
aufenthalt notwendig wird. Das trifft z. B. zu,
wenn eine Atemmaske oder sogar Intubation
nötig wird.

Wie viele Ü-60-Jährige sind bereits geboostert?

Während sich 85,5 % der über 60-
Jährigen für eine erste Auffrisch-
impfung entschieden haben, sind es
bei der zweiten Auffrischimpfung
bisher erst 23,5 %.

23,5%

Quelle: impfdashboard.de

Was wir tun können



„Mittlerweile wissen wir, dass eine
Corona-Infektion zu Hirnschäden und
schlimmstenfalls zu Demenz führen kann.
Mit der zweiten Auffrischimpfung kann
die oder der Einzelne die Wahrscheinlich-
keit solcher Spätfolgen deutlich verrin-
gern – gerade bei den über 60-Jährigen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



AHA-Formel

Beachten Sie die folgenden
Möglichkeiten zu Ihrem Schutz:



Im Alltag Maske tragen



Hygieneregeln beachten



Abstand halten



Impfschutz auffrischen

Informieren Sie sich über die STIKO-
Empfehlung und ihren individuel-
len Impfschutz mit dem Impf-
Guide auf corona-schutzimpfung.de



corona-schutzimpfung.de

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen,
kostenfrei



bmg.bund



bmg_bund



Bundesministerium für Gesundheit



bundesgesundheitsministerium

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

Mietwohnung Mettnau Ehepaar mit 1 Kind sucht 3-Zi.-Whg. mit Garten u. Garage oder ein kleines Haus auf der Mettnau/Radolfzell in ruhiger Gegend. Kein MFH. Tel. 0176 22897517

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Wohnen am See möbl., voll ausgestattete 1-Zi.-Whg., 48 qm, Terr., Stellpl., Gaienhofen-Horn, kalt 700,- €, ab 01.11.22, Korr.-Mailadr.: b.stauch@gmx.net

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg., Radolfzell Zentrum, 2. ÖG, EBK, ab 1.10.22 zu vermieten, KM 650,- € + NK 190,- €, KT 1.500,- €, E-Mail: elisabethhrath@gmail.de

2-Zi.-Whg. Singen-Nord 58 qm, EBK, o. Blk., ab 01.10.22 zu verm., KM 590,- € + NK. Zuschriften unter 117631 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Nachmieter ab sofort, 2-Zi.-Whg., 50 qm, in Si.-Nordstadt, 740,- € WM, 0177-8952613

3 ZIMMER

3,5 Zi., Rielasingen 61 qm, DG, neue Kü., Balkon, Gar., an 1-2 Pers., NR, ohne HT, Miete 635,- € + ca. 180,- € NK, KT 3 MM, ab 15.09.22, whgriegl@mail.de

3-Zi.-DG-Whg., Moos OT Weiler, ruhige Ortsrandlage, 90 m², Bj. 89, ZH Öl, Blk., Dachboden, Keller, KM 860,- € + Garage + Stellplatz 80,- € + NK 250,- €, KT 2.000,- €, ab 01.10.2022 an NR, keine HT, Tel. 07307 6290 o. 0176 50568660

METALL+PLASTIC

Cleanroom Technology

Für einen Mitarbeiter suchen wir **ab sofort**

WG-Zimmer

im Raum Konstanz

Max. 550,- € Kaltmiete

Bevorzugt max. 5 Pers.-WG (mit Berufstätigen zw. 28 und 36 J.)

Angebote bitte per E-mail an alexander.hofer@metall-plastic.de

METALL+PLASTIC GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi.-Whg. Si.-Nord für Berufst., Tel. 0152 03245559

HÄUSER

Privat zu vermieten

Büdingen/Schaffhausen, großes 2-Generationenhaus, 2 große getrennte Wohnungen mit Garten und Parkplätzen, nur 1.800,- € + NK, Tel. 0172 7651395 oder zajec@gmx.net

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Einfamilienhaus

Suche freistehendes EFH oder Grundstück, VB, im Kreis Singen u. Umgebung zu kaufen. Tel. 0160 7756952

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien

Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel. 0152 23769733 o. tenbet@gmx.net

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Si. 125 qm, m. 2 Blk., 2 Gar.stellpl. u. Keller. In wenigen Gehmin. sind Sie im Stadtzentrum. Interessiert? Tel. 0176 42627401 (kein Makler)

4 ZIMMER UND MEHR

4,5-Zi.-Whg. Si.-City Zentral, dennoch ruhig gelegen. 154 qm, 45 qm Terr. modern, ab 1.11.22, 589t €.
0176/24016171

GRUNDSTÜCKE

Garten gesucht

Suche für meine Kinder einen Garten. Kauf, Pacht o. Mitbenutzung. Tel. 0157 57027856

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz

im Neubau Hilzingen. Tel. 0176 72846901

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...

... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. **07732/57506**, **fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de**



VERKÄUFE

3 Reitsättel + Zubehör

günstig abzugeben. Tel. 07771 7964

STELLENANGEBOTE

Aach-Haushaltshilfe

in Privathaushalt gesucht. Ca. 4 Std. wöchentl. - Tel. 0160 1585366

Haushaltssperle

gesucht nach Böhringen f. 2 - 3 Std. wöchentl. in 1-Pers.-Haush., Tel. 0152 32736461

Gottmadingen

Suche für meinen Mann, 80 J., dement, ehem. Fluglotze, einen freundlichen und geduldigen Gesprächspartner, ab und zu nach Vereinbarung. Themen: u.a. Musik, Autos, Sport. Tel. 0174 3131372

Suche Haushaltshilfe

Ich suche nach Singen ab Ende September eine Haushaltshilfe für 4x/Wo., jew. 3 - 4 Std., vorerst befristet, evtl. auf Dauer, guter Lohn. Tel. 0178 2182127

Elektriker gesucht

für Umbau in EFH in Gottmadingen, bitte melden unter 0173 3135226

FAHRRÄDER

E-Bike Marke Flyer

28 Zoll, wenig gefahren, gepflegt, umständehalber zu verkaufen, VHB 1.600,- €, NP 3.700,- €, Tel. 07774/9392990

Herren-Fahrrad

»Titan« Fahrgestell, 21 Gänge, LED-Beleuchtung, spez. Bereifung, Sicherheitsschloss, Singen, VB 350,- €, Tel. 07731 42187

ZU VERSCHENKEN

Kunststofffenster

braun, 3-fach verglast, in versch. Größen an Selbstabholer zu verschenken. 0173 3135226

Fernseher

Funktionsfähiger Philips FB-Fernseher, 32 Zoll, in Böhringen an Selbstabh. zu verschenken. Kontakt: fernseher@s245700225.online.de

Briefmarken

Alben an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0175 2043379

2 Autositze neu

von VW Caddy, 7-Sitzer, hintere Sitzreihe, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0173 4390622

Wohnzimmer-Möbel

Fernseh-sessel, el. verstellb., 3-S. Couch m. Bettk., Frisierkom. m. 3 Spiegeln, Heimgorgel (Farfisa) 2-man. m. Fußb. + Hocker an Selbstab. zu versch. am Mi., 31.8.22, Tel. 0160 3434733

Wohnzimmer-Möbel

Wo.-Schrank, Wo.-Tisch rechteck., Schlafzi.-Schrank, 2-sitzer Couch, Sitzelemente 5-tlg. m. Hocker an Selbstab. zu versch. am Mi., 31.8.22, Tel. 0160 3434733

Schaumstoffmatratze

Emma25, 80 x 200 cm, Härte medium, neuw., nur wenige Male ben., Bezug waschbar, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731 3191349

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

KAUFGESUCHE

Wir kaufen Ihren Pelz!

Haben Sie einen gebrauchten Pelz, den Sie verkaufen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir kaufen und begutachten Ihre alten Schätze und Nachlässe, seriös und kompetent zu marktgerechten Preisen. Vertrauen Sie auf über 20-jährige Erfahrung!

Kunst & Auktionshaus – Schmitt fine Art.
Tel. 0162 8093327
Geschäftsführer
Hr. D. Schmitt

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

WOCHENBLATT

Pinocchio und Charlie

sind zwei superliebe süße kleine Katerchen, die zusammen ein liebevolles Zuhause suchen. Ab Ende August vermittelbar. Nur Wohnungshaltung mit eingenetzttem Balkon!! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Goldy und Prinz

zwei supergoldige Katerchen suchen ein gemeinsames Zuhause. Lieb und verspielt. Ein großer eingenetztter Balkon oder Terrasse ist ein Muss! Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

VERSCHIEDENES

Hollywoodschaukel

3-Sitzer, braun, gut erhalten, 150,- €, Kinder-Schreibtisch, hellgrau, mit Aufsatz 50,- €, Tel. 07731 53567

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3612701

Haushaltsauflösung

in Singen, Konstanzer Str. 87, bei Fam. Schützle, am 03.09.2022 von 9 - 12 Uhr.

Haushaltsauflösung

Flohmarkt in Rielasingen, Hegastr. 10A, am Samstag, 03.09.2022, 10.30 - 12.00 Uhr

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt

wegen Haushaltsauflösung, Freitag, 02.09.2022 von 14 - 17 Uhr / Samstag, 03.09.2022 von 10 - 14 Uhr. Winkelstr. 19, 78259 Mühlhausen-Ehingen.

EINFACH SO

Suche Ihn bis 70

um mal ein Bier trinken zu gehen, für Spaziergänge, für Radtouren usw. Bin 53, Tel. 0157 39013862

Senioren-Canasta

Spieler gesucht i. Riel.-Worblingen, Tel. 0175 8282579 AB oder rawsinge@gmail.com

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

MITSUBISHI

Mitsubishi Colt

Bj. 2012, 96 Tkm, 3.950,- €, Tel. 07774 929646

RENAULT

Twingo Bj 98 schwarz

o.TÜV zu verk. Auch Einzelteile. 0176 57750838

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6 53 30 36 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Junges Ehepaar

sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen. Tel. 0151 67344504

Suche ein Wohnmobil

oder Wohnwagen von privat. Freuen uns über jedes Angebot. Tel. 0172 6817983

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Erst knallt die Tür,
dann schallt die Ohrfeige.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: [sos-kinderdorf.de](https://www.sos-kinderdorf.de)

Sie haben die Wahl:
Flexibles PROVISIONSMODELL
Haben Sie Fragen?
Jetzt anrufen: **07731 62047**
info@immobilienbodensee.eu
www.immobiliendbodensee.eu

Singen - Konstanz - Überlingen - Radolfzell

Was ist Ihre Immobilie wert?

Testen Sie unsere Immobilienbewertung mit direktem Ergebnis per E-Mail.

www.immobiliendbodensee.de

Singen

Stilvolles Haus in der Innenstadt, 6 Zi., Wfl. ca. 140 m², Grdst. ca. 303 m², EnVerbAusw., 187,3 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1901, EnEffKfz. F, € 570.000,-, E&V ID W-02PS5Y

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



Mühlhausen-Ehingen

Schellhammer feiert 50 Jahre

Sie gilt seit 50 Jahren als Garant für solides Handwerk, ist ein versierter Fachbetrieb und verlässlicher Partner: Die Schreinerei Schellhammer in Mühlhausen-Ehingen lädt am Wochenende von 2. bis 4. September als Portas-Fachbetrieb in ihre Räume im Kai 2 in Mühlhausen ein, um gemeinsam mit Gästen und Kunden ihr Firmen-Jubiläum zu feiern und Einblicke in ihr umfangreiches Leistungsan-

gebot zu geben. Der Fachbetrieb bietet eine Vielzahl an individuellen Renovierungslösungen nach Maß – ob bei Türen, Treppen, Küchen, Fenster oder Schränke. Am Freitag öffnen die Türen bei Schellhammer von 14 bis 17 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr. Mehr Infos gibt es auf der Homepage des Unternehmens. Pressemeldung

Gottmadingen-Randegg

Feierware auf dem Schloss

Kurz vor Schluss der Experimentelle 21 freuen sich die Veranstalter vom Förderkreis für Kultur und Heimatchgeschichte Gottmadingen e. V. auf die Feierware Jazzband, die am Sonntag, 4. September, ab 11.30 Uhr zur Fröhschoppenzeit den Schlosshof in Randegg „rockt“. Zur guten Laune wird auch die Bewirtung durch den Narrenverein Randegg beitragen. Gleichzeitig können die Bilder und Skulpturen der Experimentelle bewundert werden. Pressemeldung

Singen

Neubau ist dem Bauplan voraus

Zum Richtfest für den Neubau der Seniorenwohnungen mit Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung bedankte sich **Caritas-Vorstand Wolfgang Heintschel** bei allen Handwerkern, dem Architekten und den Fachplanern für die bisher geleistete großartige Arbeit, so der Bericht der Caritas Singen-Hegau auf deren Facebookseite. Der Baustart für die Gebäude erfolgte erst im März und der Bau sei dem Plan einige Zeit voraus, konnte Heintschel freudig vermerken. Handwerker, Gäste, Angehörige, MitarbeiterInnen

und die künftigen BewohnerInnen feierten gemeinsam voller Vorfreude die zukünftigen Räume. In der Feuerwehrstraße 6 in Singen waren bisher Büros für die Sozialen Dienste der Caritas untergebracht. Im Haus Katharina, in der Feuerwehrstraße 8, wohnen bereits 13 Menschen mit Behinderung. Beide Häuser sind nicht barrierefrei. Geplant ist nun beide Häuser mit einem Zwischenbau zu verbinden, um so zukünftig barrierefreie Wohnmöglichkeiten für insgesamt 28 Menschen mit Behinderung anbieten zu können. Dann werden auch Be-

wohnerInnen des Hauses Christophorus hier altersgerechten Wohnraum finden können, so Heintschel in seiner Ansprache. Im Erdgeschoss des Zwischenbaus sind darüber hinaus Räumlichkeiten für eine Tagesbetreuung für Senioren mit Behinderung vorgesehen. Rund 3,5 Millionen sollen die zwei Gebäude kosten, die bis Herbst 2023 fertiggestellt sein dürften, informierte die Caritas. Angesichts der aktuellen Entwicklung ist das aber erst nur eine Prognose. Mehr Informationen dazu auf der Homepage der Caritas Pressemeldung

HALLO SINGEN

- Anzeige -

Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäufer des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Kathrin Reihs, Tel. 07731/8800125, k.reihs@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028, r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033, s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Nachhaltigkeit ist sichtbar

INDIVIDUELL OPTIC

Das Thema Nachhaltigkeit rückt auch bei individuell optic immer mehr ins Sichtfeld: Bei der Auswahl der Kollektionen wird Wert auf umweltverträgliche Produktionen gelegt. Holz, Horn und Metalle stehen hoch im Kurs, sowie Hightech aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei kommen vielfach »Independent Labels« zum Zug – von Firmen, die möglichst in Mitteleuropa produzieren. Manches wird sogar am See oder in der Nähe hergestellt und designt.



Die Neue im Team

LBS IMMOBILIEN SINGEN

Als Nachfolgerin von Martin Moser gibt es seit dem 1. Juni ein neues Gesicht bei LBS Immobilien in Singen: Hannah Lederer. Die Immobilienwirtin übernimmt die Verantwortung als Bezirksleiterin Immobilien. Zusammen mit Matthias Polkowski ist Hannah Lederer für den Raum Singen zuständig und steht den Kunden tatkräftig mit Rat zur Seite. Hannah Lederer, Hadwigstr. 7, Tel. 07731/9095-25, www.lbs-immosw.de



Sprachkurse: Senioren & Business

SPRACHSTUDIO SABINE ENGEL

Jetzt anmelden für die neuen Herbstkurse Englisch, Französisch, Deutsch. Vierwöchiges Schnupperangebot in allen laufenden Konversations- und Wiedereinsteigerkursen für Senioren. Neu: Reise-Englisch für Senioren ab 19.9., Reise-Französisch ab 29.9., Wiedereinsteiger-Englisch Berufstätige und Business-Englisch, Deutsch B1 a. A. Sabine Engel, Tel. 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de



Lieferung ohne Wartezeit

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Eine Küche ohne lange Lieferzeiten – das ist aktuell im Küchenhaus Schwarz möglich. Hier gibt es die Musterküche von LEICHT in schickem Petrol mit Mohair und Geräten von Miele und AEG. Alles vor Ort und somit kurzfristig in Ihrem Zuhause einbaubar. Jetzt vorbeikommen und beraten lassen. Grubwaldstr. 15, Tel. 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



Symphonie erkundet Künstlerseele

STADTHALLE SINGEN

Zum Auftakt der Symphonie-Reihe gastiert die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz am Samstag, 24. September um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Mit Werken von Weinberg und Berlioz wirft sie einen tiefen musikalischen Blick in die Künstlerseele. Die Besucher erwartet ein emotional mitreißender Konzertabend. Einführung um 19.15 Uhr. Tel. 07731/85-262 ticketing.stadthalle@singen.de



Fairness und Transparenz

SPI IMMOBILIEN

Das sind für uns wesentliche Voraussetzungen für eine vertrauensvolle Partnerschaft, gerade beim Thema Immobilien. Wir entwickeln eine auf Ihre Immobilie maßgeschneiderte Verkaufsstrategie! Lehnen Sie sich zurück und überlassen den Experten den Verkauf. Rufen Sie uns an! Freiheitstr. 20, Tel. 07731/69664

**SOFORT
BAR-
GELD**

Schmuck und Galerie Singen

Pelz und Lederjacken Ankauf

Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 3991323 & 0163 8910486

Inh. Norbert Haas



BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 5 Tage vor Ort

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
30.	31.	1.	2.	3.
August	August	September	September	September
10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 16 Uhr

**JETZT
NEU!!**



Lederjacken/-mantel

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild-
lederjacken



Besuchen Sie uns **ohne Terminabsprache!**

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Gold Münzen / Medaillen aller Art

Wir zahlen bis zu 13.000,- €!

Schmuck - Altgold - Bruchgold - Modeschmuck



ZAHNGOLD

MILITARIA
(von 1850 bis 1945)

Silber
80 bis 999



Jetzt neu: Perücken bis zu 2.000€



WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
72,00 €
PRO GRAMM

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

Wir kaufen alle Markenuhren und zahlen Höchstpreise - Rolex, Patek, Omega, Breitling



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause

**JETZT
NEU!!**



Lederjacken/-mantel



Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild-
lederjacken



**LETZTE
CHANCE!**



ACHTUNG + ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 3.500,- €

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.

Wir zahlen bis zu 13.000,- €



Parkplätze
vorhanden



Bernstein
bis zu 1.500 €



Bisam



Nerz



**Füchse
aller Art**

Alte Krokotaschen
bis 800 €



Zobel



Pelz- und Goldankauf Singen
Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen

Telefon: 0177 3991323 & 0163 8910486

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Besuchen Sie uns **ohne Terminabsprache!**

**Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu
€ 30,- bei Verkauf!**

Radolfzell

Tobias Hagenmeyer wird neuer Stadtwerke-Chef



Bei der Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Stadtwerke Radolfzell: OB Simon Gröger, Tobias Hagenmeyer, Betriebsratsvorsitzende Alexandra Hintereck, der aktuelle kommissarische Geschäftsführer Joachim Kania und der Leiter des Bereichs Anlagen und Netze, Lars Kiebling.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Die Stadtwerke haben zum 1. Januar 2023 einen neuen Geschäftsführer. **Tobias Hagenmeyer** (52), der aktuell noch Geschäftsführer der Stadtwerke Walldürn im Neckar-Odenwald-Kreis ist, wird dann die Nachfolge von Andreas Reinhard antreten, der, für viele überraschend, zum 1. Juli eine neue Herausforderung in seiner alten Heimat angenommen hatte.

von Oliver Fiedler

Die Stadtwerke Radolfzell seien sehr modern und zukunftsorientiert aufgestellt als „Ökoenergieanbieter“ mit den Energiedörfern Möggingen und Liggeringen und hätten schon sehr früh Projekte initiiert, die bei anderen Stadtwerken gerade erst aufschlagen würden. Auch die Stadt Radolfzell sei diesbezüglich durch den neuen **OB Simon Gröger** schon sehr weit, was den Klimaschutz betrafte, so Hagenmeyer bei einer Vorstellung am Montag, die im Anschluss an eine Betriebsversammlung durchgeführt wurde. „So gewaltig das Thema ist, so viele Chancen bietet es“, machte er seinen Willen deutlich, den konsequent eingeschlagenen Kurs der Radolfzeller Stadtwerke weiterzuführen und auch die Rolle als Dienstleister und Anbieter von moderner Mobilität fortzusetzen. Bereits jetzt steht Hagenmeyer im engen Kontakt mit **Joachim Kania** und **Udo Rothmund**, die derzeit die **kommissarische Geschäftsführung** übernommen haben, in wöchentlichen Videokonferenzen aufgrund der aktuellen Lage. Wie OB Simon Gröger sagte, hätte die Fin-

dungskommission insgesamt 70 Einzelgespräche im Vorfeld der Entscheidung geführt, die final im Gemeinderat am 26. Juli beschlossen wurde, nachdem der Aufsichtsrat eine Woche zuvor seine Entscheidung getroffen hatte. Zehn BewerberInnen seien in die engere Wahl gekommen, zwei davon dann in die entscheidende Sitzung. Die Stadtwerke Radolfzell werden zu 51 Prozent von der Stadt, zu 49 Prozent von der Thüga gehalten. Für OB Simon Gröger ist mit der Entscheidung auch ein wichtiges Signal an die Belegschaft wie an die Kunden verbunden, dass der eingeschlagene Kurs auch in den aktuell doch herausfordernden Zeiten fortgesetzt werde. Die Stadtwerke seien ein kompetenter Partner für die Stadt. Ein wichtiger Faktor sei für den neuen Geschäftsführer auch die Mitarbeitergewinnung, was die **Betriebsratsvorsitzende Alexandra Hintereck** als wichtiges Signal wertete, das bei seiner Vorstellung zuvor auch bei den Mitarbeitenden sehr gut angekommen sei. Tobias Hagenmeyer hat durchaus Verbindungen zur Region. Er studierte bis 1997 an der Uni Konstanz Volkswirtschaften, ging dann zur EnBW, wo er zeitweise auch in Paris bei der EDF als Projektleiter für die Optimierung energiewirtschaftlicher Prozesse tätig war. Bis 2018 war er dann bei der EnBW im Bereich Risikomanagement tätig, bevor er sich entschlossen habe, für die „zweite Hälfte“ seines Berufslebens in die Leitung eines kommunalen Energieversorgers zu wechseln. Eine Übergangswohnung für den Start in Radolfzell habe er durch seine Schwester, die nach ihrem Studium in Konstanz hier am See blieb, auch schon gefunden. Die aktuellen Zeiten sprachen schon vor dem Angriff Putins auf die Ukraine von

Herausforderungen und gravierenden Preissteigerungen. Wie Joachim Kania im Mediengespräch vermittelte, habe man schon im Frühjahr einen Krisenstab gebildet, um sich auch auf die „Worst-Case“-Szenarien vorzubereiten. Aus aktueller Sicht sei die Gasversorgung gesichert, aber man wisse nicht, wie sich das Thema weiterentwickle. Im Bereich Strom habe man schon vor 36 Monaten erste Tranchen für diesen Winter gekauft, bevor sich die Preisspirale nach oben zu drehen begann. Deshalb werde man jetzt zum Oktober erst mal auf eine Preisanpassung für die Kunden verzichten, aber gegebenenfalls nachziehen müssen. Denn es gehe gerade weniger um die Frage, ob die Kunden versorgt werden könnten, sondern ob sie sich die Versorgung noch leisten könnten.

Tipps zum Energiesparen

Deshalb setze man derzeit auch viel auf Kundeninformation auf vielen Kanälen, um Ratschläge zum Energiesparen zu geben. Im Bereich der „kritischen Infrastruktur“ – etwa für die Kliniken – bereite man Lösungen vor, bei denen auch Heizöl genutzt werden könnte, wenn „das Gas weg wäre“. „Die Stadtwerke sollen hier ein verlässlicher Partner sein und bleiben“, machte OB Gröger dazu deutlich. „Berlin hat uns mit seinen Entscheidungen in den letzten Wochen nichts Gutes getan“, kritisierte Hagenmeyer die aktuelle Politik. Die Stadtwerke ständen nun voll im Forderungsrisiko, denn letztlich wolle man in der aktuellen Lage niemandem den Strom oder das Gas abstellen. Mit ihrem derzeitigen Kurs gehen die Radolfzeller Stadtwerke denn auch gewaltig in Vorleistung.

BEWEGTER SOMMER IN DER INNENSTADT SINGEN 2022

HERZLICH
♥ WILLKOMMEN
IN SINGEN

PROGRAMM im September

Samstag, 03. September, 11 - 14 Uhr

ZWERGENPARADE

Kleine Gartenzwerge ganz groß! Abenteuerlustig wagen sie sich durch die City, mitten unter uns und sind neugierig, gutmütig, aber auch vorwitzig

„Summer in the City“ – OL' FELLOWS

Hegaustraße 29



Samstag, 10. September, 11 - 14 Uhr

FANFARENZUG POPPELZUNFT SINGEN 1860 e.V.

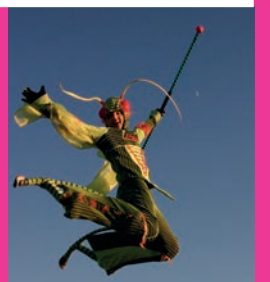
67 Jahre alt und kein bisschen leise! Fanfarenklänge klingen durch die Stadt



Samstag, 17. September, 11 - 14 Uhr

GRASSHOPPERS

Die übermütigen Grasshoppers sind kontaktfreudig und verfressen, verspielt und verrückt und sind die Lieblinge des Publikums



Samstag, 24. September, 11 - 14 Uhr

HÖRT HER – MUSIK IN DER STADT!

Für musikalische Unterhaltung sorgen:

- ♥ Blasorchester der Stadt Singen e.V. und Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen
- ♥ Acapolka Rehragout
- ♥ Musikverein Böhlingen 1904 e.V.



Wir freuen uns auf Sie!

SINGEN aktiv

SINGEN

SINGEN aktiv: City Ring

CANO SHOPPINGCENTER SINGEN

SINGEN aktiv: IG SingenSüd

www.singen-totallokal.de

Landkreis Konstanz

- Anzeige -

Feste feiern – ohne Einschränkungen?

Nach über zwei Jahren Abstinenz und Verzicht sind die Menschen ausgehungert nach unbeschwerter Geselligkeit – ohne Einschränkungen. Angesichts der aktuellen Coronazahlen wurde das Feiern im Kollektiv mit Musik und Unterhaltung bisher ausgiebig genossen.

von Ute Mucha

Zahlreiche Vereine und Veranstalter freuten sich im Sommer über einen riesigen Besucherandrang. Dicht gedrängt wurde geschunkelt, getanzt und ge-

plauscht – ohne Abstand oder Maske, sodass es fast schien, das Virus hätte sich verabschiedet. Doch für den Herbst werden wieder steigende Inzidenzzahlen befürchtet, was langfristige Planungen von Veranstaltungen erschwert. Vorerst stehen aber am kommenden Wochenende wieder zwei beliebte Feste an: In Öhningen beim Dorffest heißt es „Endlich können wir wieder feiern“ und auch in Gailingen lockt das Dorffest mit einem bunten Angebot an den Hochrhein.

Einige beliebte Großveranstaltungen wurden allerdings aufgrund von mangelnder Planungssicherheit und zu hohem Risiko abgesagt, wie das Singe-

ner Stadtfest und das Radolfzeller Altstadtfest. Zum Leidwesen beteiligter Vereine, die einen Großteil ihrer Einnahmen über die Bewirtung generieren. Kreativität war da gefragt und die zeigten drei Radolfzeller Vereine, die für den 3. September kurzerhand zum Gässlefest in die Kaufhausstraße einladen (Siehe Artikel „Back to the Roots“ durch Vereinsgemeinschaft). Im Herbst stehen weitere Großveranstaltungen in der Region an, die einen festen Platz im Terminkalender haben. Einige werden in abgespeckter Version durchgeführt, wie das Ehinger Herbstfest, wo es statt an zwei Wochenenden nur an einem (23. bis 25. September) die be-

gehrte Schlachtplatte garniert mit flotter Blasmusik geben wird. „Das ist ein Kompromiss, den wir entschieden haben, weil durch die Corona-Pause einige Helfer abgesprungen sind und wir uns erst wieder finden müssen“, erklärt **Brigitte Gerth, vom Veranstalter, der Musikkapelle Ehingen**.

Auch die Bohlinger Sichelhenke fand Anfang August als kleinere Variante statt, denn ein prall gefülltes Festzelt konnten sich die Verantwortlichen in der Entscheidungsphase im Januar angesichts der damaligen Corona-Situation nicht vorstellen. Auf der Festwiese unter freiem Himmel ließ es sich dann aber an zwei Tagen ebenso gut feiern. Gut feiern würden auch

FX RUCH

SCHAUSONNTAG
DIESEN SONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²
NEUE BÄDER & FLIESENWELT

INDUSTRIESTR. 11-15, 78224 SINGEN
WWW.FXRUCH.DE, INFO@FXRUCH.DE



Einen Kompromiss geht die Musikkapelle Ehingen ein, indem sie ihr beliebtes Herbstfest an einem statt an zwei Wochenenden Ende September durchführt.

gerne die Besucher der anstehenden XXL-Festen in der Region. Zum Beispiel auf dem weit über den Landkreis hinaus bekanntem Büllefest, das am 2. Oktober im Mooser Ortsteil Bankholzen veranstaltet wird. **Corinne-Cathleen Jahn** setzt in der Vorbereitung dafür auf genaues Beobachten der Corona-Entwicklung und möglicher Vorgaben sowie auf Flexibilität. „Wir wollen das Büllefest gerne durchführen, aber natürlich gesetzeskonform“, erklärt **die Leiterin des Haupt- und Bauamtes der Gemeinde Moos**. Wie diese aussehen werden, steht allerdings noch in den Sternen. Einen Vorteil sieht sie darin, dass nach über zwei Jahren Corona nun schon Konzepte in der Schublade liegen, die bei Bedarf der jeweiligen Situation angepasst werden können. Bei den größten Veranstaltungen in der Region, der Hilzinger Kirchweih und dem Tengerer Schätzelemarkt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren für ein Revival in gewohnter Art. „Wir planen die Kirchweih am dritten Oktoberwochenende ganz normal mit Festzeltbetrieb, Rummelplatz, Markt und

mehr“, fasst **Hilzingers Bürgermeister Holger Mayer** zusammen. Sollte sich die Coronlage verschärfen, müsse man auch die Schutzmaßnahmen entsprechend verstärken, ergänzt er. Auf jeden Fall sei die Vorfreude auf das große Erntedankfest in der Hegaugemeinde riesig – „die Leute sind heiß auf die Kirchweih“, weiß der Schultes. Ähnlich wie in Hilzingen läuft es in der Nachbarstadt Tengen ab. Der 732. Schätzelemarkt am letzten Oktoberwochenende gilt als größtes Volksfest der Region und ist ein wahrer Besuchermagnet. Allerdings kann in den nächsten zwei Monaten noch viel passieren. „Wie sich die Corona-Lage entwickelt und welche Vorgaben möglicherweise kommen, liegt nicht in unserer Hand“, fasst **Bürgermeister Marian Schreier** zusammen und erklärt: „Wir planen ganz normal, warten ab, was von Seiten des Bundes und des Landes kommt, bewerten dies und reagieren dann je nach Vorgabe“. Stand heute findet der Schätzelemarkt statt, so Schreier, doch Genaueres wisse man erst Mitte bis Ende September.

„Gässlefest“ statt Altstadtfest in Radolfzell

„Back to the Roots“ durch Vereinsgemeinschaft

Das Altstadtfest in Radolfzell, das eigentlich am 3. September hätte steigen sollen. Muss in diesem Jahr nochmals ausfallen. Es wurde schon Anfang des Jahres abgesagt, weil aufgrund der damaligen Restriktionen im Zuge der Coronaverordnungen keine Planungssicherheit bestand und weil wohl auch die Erfahrungen von den Weihnachtsmärkten nachwirkte, die sich wenige Tage vor dem Termin als undurchführbar erwiesen. Jetzt wird in Radolfzell intensiv darüber diskutiert, ob man nicht hätte doch das große Fest auf die Beine stellen können, vor allem weil ja auch das Hausherrenfest im Juli möglich gewesen war. Das „festlose“ Wochenende wollen nun freilich drei Radolfzeller Vereine mit einem „Gässlefest“ in der

Kaufhausstraße verhindern, wie die Vertreter der **Narrizella**, des **HSC Radolfzell** wie der „Assels“ am Donnerstag im Rahmen einer Medienkonferenz bekannt gaben. Das „Gässlefest“ soll auch eine Art „Back to the Roots“ werden, meinte **Narrizella-Präsident Martin Schäuble**, denn das Altstadtfest sei in seinen Anfängen auch vom Engagement der Vereine in Zusammenarbeit mit den Geschäften geprägt gewesen. Und dass die Radolfzeller Lust zum Feiern hätte, zeige gerade auch die große Nachfrage nach dem Zunfthausommer, der am Freitag ins Finale geht und auch nach den Samstags-Frühshoppen vor dem Zunfthaus in der Kaufhausstraße, die den Wochenmarkt hier in den Sommerferien begleiteten. Stattfinden soll das

„Gässlefest“ am Samstag, 3. September, von 11 bis etwa 22 Uhr. Die drei Vereine werden die Gäste hier in der Kaufhausstraße gerne bewirten, sogar mit vegetarischer Alternative, wie Martin Schäuble betonte, für die Getränke sorgt der HSC und die „Cocktails“ natürlich die „Assels“. Der Ausklang am Abend wird von der Band „Veteranilli“ gestaltet auf der eigens für den Anlass aufgestellten Bühne, die die schon am Fastnachtssonntag bestens bewährt hatte. Für Familien und Kinder wird es am Nachmittag zudem ein besonderes Programm geben, wurde angekündigt. Rund 80 Helfer konnten für das Fest durch die Vereine gewonnen werden, wurde die Bereitschaft unterstrichen, hier mitzumachen.

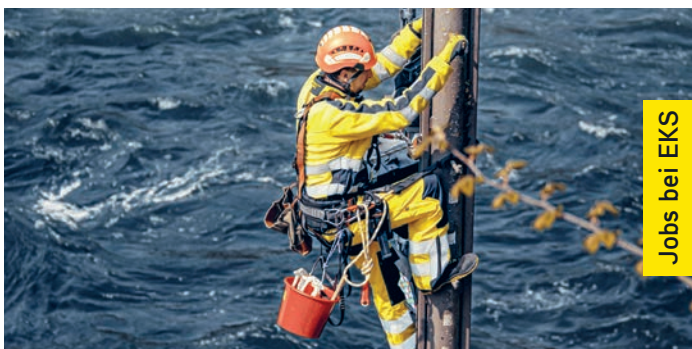
Oliver Fiedler



Die Plakate für das erste Radolfzeller „Gässlefest“ wurde am Donnerstag schon mal in der Kaufhausstraße aufgehängt. Im Bild Jörg Siegmund und Martin Schäuble von der Narrizella, Sven Beirer von den „Assels“ und Linus Vögele als Stellvertretender Vorsitzender des HSC an der Hebebühne vor dem Narrizella Zunfthaus.

sub-Bild: of

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) mit \$34a (oder der Bereitschaft zur Beschulung) ab sofort zur Festanstellung für Objekt- und Kontrolldienste in Singen / Radolfzell / Konstanz. Wir bieten übertarifliche Entlohnung zzgl. weiterer tarifl. Zuschläge. Bewerbung bitte schriftlich an info@ssk-secu.de oder www.ssk4stars.de



Jobs bei EKS

Netzelektriker (m/w/d, 100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!



Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



» WIR SUCHEN ... «

Verkäufer/in Crossmedia (m/w/d)

für unser engagiertes Verkaufsteam
in der schönsten Region Europas

Sie bringen mit:

- Sie wollen, dass die Kunden, die Sie betreuen, erfolgreich werben
- Sie interessieren sich dafür, was die Kunden von uns brauchen
- Sie versprechen, was wir können und halten, was Sie versprechen
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden
- Sie setzen Projekte nach Absprache mit der Verlagsleitung um
- Sie akquirieren für diese Projekte telefonisch und persönlich
- Sie haben Lust zu lernen, wie man Projekte mit Kunden zusammen entwickelt und erfolgreich umsetzt

Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region
- Einen Arbeitsplatz in einem hochengagierten und sehr menschlichen Team
- Persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Gute Bezahlung (Festgehalt)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «



Gemeinde
Gaienhofen

Die Gemeinde Gaienhofen sucht zum **01.10.2022 oder früher** für die Abteilung „Bürgerbüro/Gewerbe- und Gaststättenrecht“ eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d) für das Bürgerbüro/Gewerbeamt unbefristet und in Vollzeit.

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten. Gemeindeverwaltung Gaienhofen, Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100

Reinigungskraft gesucht!

Für unsere Praxis für Allgemeinmedizin in Singen suchen wir ab sofort eine erfahrene Reinigungskraft für 2 Tage/Woche.

Bewerbungen bitte unter:
0157 71 92 86 27

Wir suchen aktuell qualifizierte Objektleitung für verschiedene Objekte in Gottmadingen und Rottweil in Vollzeit mit FS Kl. 3 sowie **Reinigungskräfte** für Bereich Gottmadingen.

Näheres persönlich.
Bewerbungen bitte unter
07633/933220
info@point-gebäudereinigung.de



Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld sucht noch

Servicekräfte

Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis sowie eine

Küchenkraft

Voll-/Teilzeit, sowie

Reinigungskräfte

auf Minijob-Basis

Telefon 0170 498 69 80



Wir suchen auf

450,- €-Basis

Verstärkung (m/w/d)

im Nachtbetrieb

für folgende Bereiche:

Thekenkräfte

Cocktailmixer

Ausschank

Garderobe

Gläser sammeln

Reinigungskräfte

Bewerbung und Informationen unter: 07731/796 796 oder d.tremer@erdbeermund-singen.de

www.erdbeermund-singen.de

Wir suchen für den Verkauf unserer leckeren Fleisch- und Wurstwaren und Vorbereitung für den Partyservice eine

sympathische Verkäuferin (Teilzeit)

gerne auch aus einem anderen Lebensmittelbereich für sofort oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder kurze Bewerbung per E-Mail.



METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
www.ribler.info, kontakt@ribler.info

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Ab sofort sind folgende Stellen frei:

- Industriekaufmann/-frau(m/w/d) Voll- oder Teilzeit
- Schweißer/-in Aluminium (m/w/d) WIG / MIG
- Produktionshelfer/-in (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Ansprechpartner: Riccardo Pagliazzo, Gottlieb-Daimler-Str. 11, 78234 Engen (Welschingen), r.pagliazzo@sepa-tech.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER



WOCHENBLATT



ZUKUNFT GESTALTEN!

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe! Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern. Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Hausschreiner (m/w/d)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- fachgerechte Montage von Möbeln und Küchen
- Umbauarbeiten in der Ausstellung

Ihr Profil:

- handwerklich begabt
- entsprechende Fachkenntnisse
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Auslieferungsmonteur (m/w/d)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie liefern Möbel und Küchen aus und montieren diese fachgerecht
- Sie führen Kundendienstaufträge aus

Ihr Profil:

- entsprechende Fachkenntnisse vorhanden
- Schreiner Ausbildung vorteilhaft
- LKW-Führerschein bis 7,5 t vorteilhaft

Subunternehmer (m/w/d)

zur Küchenmontage in Deutschland

Ihre Aufgaben:

- Lieferung von Qualitäts-Einbauküchen
- Küchenmontage vor Ort

Ihr Profil:

- eigener LKW (Miete oder Kauf)
- entsprechendes Werkzeug vorhanden
- Montageerfahrung

WAS WIR BIETEN

- eine systematische und umfangreiche Einarbeitung
- einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Bezahlung

BENEFITS

- Mitarbeitervergünstigungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Restaurant

Zuschuss zur betr. Altersvorsorge

Zuschuss zur betr. Krankenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8758 0
E-Mail: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Stellenangebote in Singen

STELLENMARKT

Mi., 31. August 2022 Seite 15 jobs.wochenblatt.net


Erzdiözese Freiburg

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen sucht

Pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG (m/w/d)

in den katholischen Einrichtungen

- **kath. Kindergarten St. Martin in Hilzingen**
- **kath. Kindergarten St. Elisabeth in Hilzingen (Krippe)**
- **kath. Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen**

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Blank unter 07731 79767-36 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: www.vst-singen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.htm>




Gemeinde Gaienhofen

Die Gemeinde Gaienhofen sucht zum **nächst möglichen Zeitpunkt** für die Abteilung „Einwohnermeldeamt/Rente/Soziales“ eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

für das **Einwohnermeldeamt / Rente und Soziales**
in Teilzeit 60 %

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.
Gemeindeverwaltung Gaienhofen, Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100

Wir suchen ab sofort


Dor City Dienst

Mitarbeiter für innerbetriebliche Postverteilung (w/m/d)

Minijob 10 Std./Woche oder Midijob 20 Std./Woche vormittags, Führerscheinklasse B erforderlich.

Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: info@dorcycitydienst.de

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LOKALEN

seit 1967

30. OKTOBER 2021
WOCHENBLATT
GESAMTANZAHL 35.558
SCHULZEITUNG 1.30 €

Aus der Region

INHALT:
SC: Galt an der... Seite 10
Leitungen für... Seite 11
Kommunismus... Seite 12
Wie läuft's mit dem... Seite 13
Jugend... Seite 15
Jugend... Seite 22

ZUR SACHE

Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)** für das Verbreitungsgebiet der **Mühlhausen, Aach, Stockach, Ludwigshafen, Radolfzell, Böhringen und Öhningen**

Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner.
Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder direkt über den QR-Code.



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
Vertrieb: 07731 / 88 00 44

» W O C H E N B L A T T «

Gemeinschaftspraxis
Dr. Thomas Fietz
Dr. Christian Hertkorn
Dr. Niels Steinebrunner



MFA (m/w/d) gesucht!

Wir suchen Verstärkung für unser
Endoskopierteam
und unsere
Onkologische Tagesklinik.
Vollzeit/Teilzeit,
Zusatzausbildung möglich.

Bewerbung an:
anmeldung@onkologie-bodensee.de

Praxis Singen:
Virchowstraße 10c / 1. OG
(Laborgebäude Blessing)
D-78224 Singen
Tel. +49(0) 77 31 / 7 97 66-0
Fax +49(0) 77 31 / 7 97 66-99

Zweigpraxis Donaueschingen:
Bahnhofstraße 12
(Arztelhaus Donaueschingen)
78166 Donaueschingen
Tel. +49(0) 771 / 92 94 86 90
Fax +49(0) 771 / 92 94 86 91


SINGER WOCHENBLATT

Das Plus für Ihren Geldbeutel

Wir suchen **Sie** für die Zeitungszustellung unseres Wochenblatt. (wöchentlich mittwochs)

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an vertrieb@wochenblatt.net
Bei Fragen sind wir telefonisch unter **07731 / 8800 -44** erreichbar.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

ZOLL KARRIERE



DU IM TEAM FÜR MEHR GERECHTIGKEIT IN DEUTSCHLAND.

BEWIRB DICH JETZT UND STARTE DEINE ZOLL-KARRIERE.DE

Folge Zoll Karriere:   

Schick Deine Bewerbung an das Hauptzollamt Singen, Maggistraße 3, 78224 Singen oder per E-Mail an Ausbildung.hza-singen@zoll.bund.de.

Hast Du noch Fragen, mail uns oder ruf an unter Telefon 07731/8205 - 5122

www.zoll-karriere.de



Bewerbungsschluss 15.09.2022



Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Industrie- reinigungskraft (m/w/d)

> Betriebsstätte Singen
> Stellen-Nr.: 78644

Betriebsschlosser (m/w/d)

> Betriebsstätte Singen
> Stellen-Nr.: 78469

Anlagenfahrer / Maschinenführer (m/w/d)

> Betriebsstätte Singen
> Stellen-Nr.: 86601

Unser Angebot für Ihren Einsatz

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits, die Sie begeistern werden:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeitererrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de oder melden Sie sich telefonisch unter +49 7731 9957-0.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH // Christian Goldschmidt // Telefon +49 7731 9957-0 // Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



zuverlässig - schnell - fair
Wir liefern mobile Energie



HOTMOBIL ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Für unseren Hauptsitz in **GOTTMADINGEN** suchen wir laufend

+ Mitarbeiter (m/w/d)
für die Bereiche Planung/Produktion/Fertigung

+ Servicetechniker (m/w/d)
für Lieferung und Inbetriebnahme unserer mobilen Anlagen

+ Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d)
für die Verwaltung und den Kundenservice

Hotmobil Deutschland GmbH | Mobile Energiezentralen
Fr. Petra Maus | jobs@hotmobil.de | Tel. +49 7731 9460 - 160
Zeppelinstrasse 5 | 78244 Gottmadingen | www.hotmobil.de
Nähere Informationen unter: jobs.hotmobil.de



WIR SUCHEN ab sofort engagierte

Gerüstbauarbeiter (m/w/d)

mit Berufserfahrung.
Kommen Sie in unser Team. Handwerk hat Zukunft.
Bei überdurchschnittlicher Bezahlung.

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 - 9261190 / Fax +49 (0)7731 - 92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

**GUTE
MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...**



» WOCHENBLATT

Bürokräft gesucht

zur Verstärkung des Teams
für 2 bis 3 Stunden/Tag,
Erfahrung in gängigen
Bürotätigkeiten.

**0175/5 65 04 25 oder
0152/38 98 41 94**

Mitarbeiter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort
oder nach Vereinbarung
im Verkauf in Teilzeit (ab 80 Std.)
für unseren Tabak-/
Zeitschriftenladen in Radolfzell.
Es erwartet Sie ein kleines Team
und gute Bezahlung.

Bewerbungen telefonisch unter
0152/51 43 12 45
Cigo im Rewe, Radolfzell

**MFA
(m/w/d)
80%**

für unser tolles
Team gesucht.

Senden sie uns
Ihre vollständige
Bewerbung per
E-Mail:
praxis@hno-am-bodensee.de

Telefon 077 32/43 50
Hauserrenstraße 12
78315 Radolfzell



HNO
AM BODENSEE
Markus Steinwaller
& Dr. John Thiericke

ZUKUNFT GESTALTEN!

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d)

für unsere Information, in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Besucherempfang und Information zu Fragen
- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Bedienung der Telefonanlage & EDV-Kasse
- verschiedene Sachbearbeiter-Tätigkeiten
- Einarbeitung der Auszubildenden

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Erfahrung im Umgang mit dem Computer
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise

Verkäufer / Fachberater (m/w/d) Möbel

in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie beraten Kunden über Produktdetails
- Sie erstellen und verkaufen Einrichtungs-ideen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Verkäufer (m/w/d) Wohnaccessoires

in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren Kunden über Produktdetails in den Bereichen Haushaltswaren, Heimtextilien oder Leuchten
- Sie übernehmen Warenkontrollen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

WAS WIR BIETEN

- eine systematische und umfangreiche Einarbeitung
- einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Bezahlung

BENEFITS

- Mitarbeitervergünstigungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Restaurant

Zuschuss zur betr. Altersvorsorge

Zuschuss zur betr. Krankenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8758 0
E-Mail: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

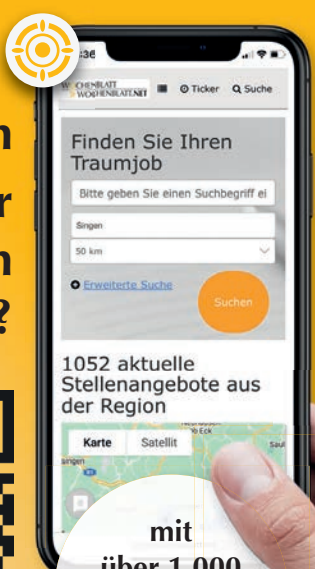
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenangebote in Singen

**Auf der Suche nach
einem neuen Job oder
mit dem derzeitigen
unzufrieden?**



jobs.wochenblatt.net



mit
über 1.000
Stellenanzeigen
wöchentlich!

Zeitungszusteller*

-  sofort  unbefristet oder als Ferienjob  Minijob oder Teilzeit
-  Singen, Gottmadingen, Tengen + Ortsteile

IHRE AUFGABEN

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag–Samstag bis 06.00 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens 1–2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

FÜR FRAGEN

-  07531/999-1100
-  0151/54408663
-  bewerbung.dkz@suedkurier.de

DIREKT-KURIER
ZUSTELL-, DRUCK & LOGISTIK GmbH

*Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

IHRE BENEFITS

- Eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterrabatte
- Geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- Systemrelevanter und sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

WER WIR SIND

Für unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** als Teil der SÜDKURIER Logistik stehen die Mobilitätswende sowie logistische Dienstleistungen wie Zustellung von adressierten Presseprodukten im Mittelpunkt. Vom Bodensee über den Schwarzwald bis zum Hochrhein erstreckt sich unser starkes Zustell-Netzwerk.

Willkommen
im Haus der
Ideen
Jetzt
bewerben

ERFAHREN SIE MEHR

unter www.suedkurier-medienhaus.de
bewerben Sie sich direkt online.



SÜDKURIER
MEDIENHAUS



Was,
glauben Sie,
macht Sie in den
Augen anderer
besonders?

» WIR SUCHEN ... «

Storyteller/in (m/w/d)

Unser Team braucht Verstärkung, gerne ab sofort, in VOLLZEIT, Teilzeit oder als freier Mitarbeiter (Probearbeiten möglich!)

Sie bringen mit:

- Freude am Schreiben über Unternehmen, über Produkte und Dienstleistungen
- Bearbeitung von Fremdtexen zur Veröffentlichung
- Interesse bei uns und mit uns zu lernen, wie Unternehmenskommunikation funktioniert
- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen
- Sie können gut zuhören und haben Interesse an anderen Menschen, an dem, was sie denken und sagen
- Sie fotografieren gerne
- Online Kenntnisse
- Das Wissen, dass Worte Gefühle erzeugen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten, agilen Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Einen Platz in einem tollen Team
- Erarbeitung und Förderung Ihrer persönlichen Stärken sowie deren Umsetzung im Team

Für wen ist die Stelle geeignet?

- Für Menschen, die PR-Texte für Unternehmen oder Organisationen geschrieben haben
- Für Menschen die verstehen, was andere bewegt, die gerne schreiben und das Erstellen von PR-Texten lernen wollen oder anders formuliert: Für Menschen, die gerne anderen ihre Worte leihen, die gerne dafür sorgen, dass andere Erfolg haben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Verkehrinsel Buronstraße**
Ort der Leistung: 78224 Singen OT Beuren a. d. Aach
Leistung/Umfang: **Straßenbauarbeiten**
Angebotsfrist: Mittwoch, 28. September 2022, 11.00 Uhr
Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB

131.35 – 2021 Neubau Feuerwehrhaus
Gewerk: 131.35 Rohbau/Betonarbeiten Halle 2
Der vollständige Ausschreibungstext ist auf der Internetseite der Gemeinde www.rielasingen-worblingen.de veröffentlicht.
gez.: Ralf Baumert, Bürgermeister



ÜBERBRÜCKUNG GESUCHT?

Du bist dir unsicher, wie du deine Zukunft gestalten möchtest?
Deine Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz war noch nicht erfolgreich?
Du bist auf der Suche nach einem Job, um die anstehende Zeit gut zu überbrücken?

Dann bewirb dich jetzt bei Aptar!

Wir suchen ab sofort für unsere Standorte in Radolfzell/
Böhringen und Eigeltingen:

- Produktions-Mitarbeiter (m/w/d)
- Qualitätsprüfer (m/w/d)
- Lager-Mitarbeiter (m/w/d)
- Aushilfe in der Kantine (m/w/d)

Deine neue Herausforderung an unseren Standorten in
Radolfzell/Böhringen und Eigeltingen:

- Spannende Aufgaben in einem innovativen, wachsenden Unternehmen mit offener Unternehmenskultur
- Teamorientiertes Arbeiten
- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten bei einem Weltmarktführer
- Du arbeitest an einem attraktiven Zukunftsstandort mit Innovationscharakter und einem internationalen Arbeitsumfeld

Schau dir gerne auch unsere Ausbildungs- und Studienangebote an unter:
www.aptar.com/careers

Sende uns deine Bewerbung an:
robin.kunzelmann@aptar.com

Oder schreibe uns einfach eine kurze WhatsApp:
 0151 195 010 62

BE YOU. BE APTAR.

Aptar ist ein Arbeitgeber, der sich für Chancengleichheit ausspricht. Wir glauben, dass eine vielfältige Belegschaft der Schlüssel zu unserem Erfolg ist! Wir schätzen Bewerbungen jeglicher Mitglieder unserer Gesellschaft, unabhängig vom Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Dein neuer Arbeitgeber:

- Global führender Hersteller innovativer Lösungen für Dosiersysteme, Versiegelungen und aktive Verpackungen für Pharma, Beauty & Home und Lebensmittel
- 14 000 Mitarbeiter/innen – 57 Standorte – 20 Länder
- Unsere lokalen Standorte:

Aptar
pharma

in Eigeltingen und Radolfzell

- Gegründet 1947
- Über 850 Mitarbeiter/innen
- Kontinuierliches Unternehmenswachstum & krisensicherer Arbeitgeber
- Produktion für die pharmazeutische Industrie mit jährlich über 500 Millionen innovativen Dosiersystemen

Deine Vorteile:

- Fachliche Weiterentwicklung und Karriereplanung
- Flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Mitarbeitergewinnbeteiligung
- Finanzielle Sonderleistungen wie Firmenfitness, Mitarbeiterrabatte, Altersvorsorge, Kantinenessen
- Regelmäßige Firmenevents

Dein Ansprechpartner bei Fragen:

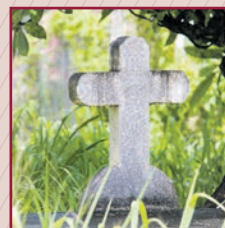
Robin Kunzelmann
robin.kunzelmann@aptar.com | 07732 801-213
Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 - 56 | 78315 Radolfzell



Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.aptar.com/de/rechts-und-datenschutz/erklärungen.html>.

Delivering solutions, shaping the future.

Aptar
pharma



Wir haben geheiratet
27. August 2022

Sabrina Krüger  **Manuel Krüger**
geb. Schröder

Bahnhofstraße 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen



**FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG**

WOCHENBLATT

**FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG**



» **WOCHENBLATT**

DANKSAGUNG

Jürgen Meyer

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Moos-Iznang, im August 2022

Im Namen aller Angehörigen
Nadine Meyer



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!**

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen;
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der Herr, dein Erbarmender.* Jesaja 54,10

Unser Bruder ist nach schwerer Krankheit unerwartet gestorben

Herbert Knodel
* 30.6.1940 † 15.8.2022

Traueradresse:
70176 Stuttgart,
Traubenstr. 44A

In stiller Trauer
für seine Geschwister
Waltraud Knodel-Oberreiter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 8. September 2022, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Dein Event? Dein Design!

» WIR SIND FÜR SIE DA



Ihre Beraterin für
**Gestaltung Familienanzeigen mit
Druck- und Bildbearbeitung: Kim Kroll**

Tel.: 07731 / 8800-72
Montag - Freitag 9:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
oder per E-Mail an k.kroll@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Todesanzeige und Danksagung

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

In stiller Trauer nehmen wir im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied von

Josefine Rehmann
geb. Jäger
* 29.09.1925 † 24.08.2022

Die Kinder Renate mit Peter
Hans-Joachim
Die Enkelkinder Yvonne und Janine mit Familien

Wir bedanken uns herzlich für die Anteilnahme.

Traueranschrift: Hans-Joachim Rehmann,
Waldstr. 10/1, 78315 Radolfzell



In der Stille angekommen.

Wir trauern um

Gerda Stirn
geb. Grieger
* 02.05.1935 † 22.08.2022

Gaby Stirn-Koglin und Wolfgang
Gesa Koglin und Frank Falkenberg
Judith Stirn und Werner Güntert mit Carla

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. September 2022, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Gaby Stirn-Koglin, Buhlenweg 7b, 78467 Konstanz



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
FRANZ VON ASSISI

Hanni Reisacher
geb. Klett
* 8.8.1942 † 23.8.2022

»Danke, dass du unser Leben
mit so viel Liebe und Sorge umgeben hast.«

Helmut, Bernd, Martin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 9.9.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der Sozialstation St. Verena
IBAN: DE 35 6925 0035 0003 4788 80, Stichwort: Hanni Reisacher.

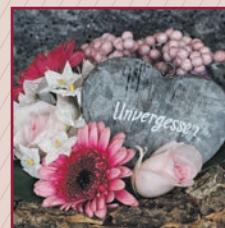
 **Waldruh**
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 3. September und Samstag, den 17. September um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



DANKSAGUNG

Die Mutter war's
was braucht's der Worte mehr.

Margot Holz

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, uns die schwere Last des Abschieds leichter machten sowie für Blumen, Geld- und Messespenden.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Thomas Dambacher und Dr. Andreas Schultz-Brauns mit ihren Praxisteams für die fürsorgliche Betreuung, der Pastoralreferentin Christina Wöhrle für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die Hilfe und Unterstützung.

Radolfzell,
im August 2022

Im Namen aller Angehörigen
Anja Stöckle und Bernd Holz

Der Musikverein Gottmadingen e.V. nimmt in tiefer Trauer und Dankbarkeit
Abschied von seinem Mitglied des Verwaltungsrates

Franz Widmann

Franz war fast 25 Jahre im Verwaltungsrat unseres Vereines tätig.
Wir behalten ihn in guter Erinnerung als treuen Kameraden,
der uns unermüdlich jederzeit tatkräftig unterstützte.
Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein
und wird uns sehr fehlen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Rosa
und seinen Töchtern Heike und Kathrin
und allen Angehörigen.

Gottmadingen, den 28.08.2022



MUSIKVEREIN GOTTMADINGEN 1847 e.V.

Nachruf

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder
und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern, uns
glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.“

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin
des Hauses St. Raphael

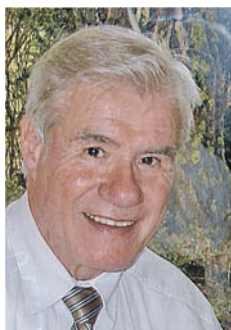
Barbara Kunz

die am 15.08.22 völlig unerwartet von uns gegangen ist
und eine große Leere hinterlässt.

Caritasverband Singen-Hegau e. V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen
und die MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Hauses
St. Raphael in Stockach.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des
Schmerzes und der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von



Walter Leitner

* 19.9.1940 † 22.8.2022

In stiller Trauer
Bärbel
Harald und Simone
Susanne und Michael
Florian und Leah mit Noah
Dein Zwillingbruder Kurt
Deine Schwester Agnes
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 5.9.2022 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Franz Widmann

der im Alter von 74 Jahren verstarb.

Herr Widmann war über 24 Jahre für unser Unternehmen tätig.
In dieser Zeit arbeitete er als Entwicklungsingenieur in der
Abteilung Produktentwicklung im Produktionsbereich „veredelt“.
Im November 2012 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als
äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen
Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große
Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Widmann stets ein ehrendes Andenken bewah-
ren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehö-
rigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
Amtor Flexibles Singen GmbH

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Walter Leitner

der im Alter von 81 Jahren verstarb.

Herr Leitner war über 41 Jahre für unser Unternehmen tätig. In
dieser Zeit arbeitete er als Dreher in der Abteilung Betriebsunter-
halt im Produktionsbereich „veredelt“. Im Mai 1999 trat er in seinen
wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn
Leitner als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbei-
ter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen
geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Leitner stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
Amtor Flexibles Singen GmbH

Todesanzeige und Danksagung

Du bist erlöst, du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh, doch bleibst du in unsern Herzen.

Traurig haben wir Abschied genommen von

Lutz Frick

* 27.07.1956 † 14.08.2022



Engen

In Liebe
Deine Karin
Nicole mit Familie
Gerda und Klaus
Petra mit Familie
Gotti und alle Anverwandten

Seinem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im
engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.

Todesanzeige und Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Oma und
Uroma

Charlotte Hartl

geb. Spohrer

* 18.06.1932 † 18.08.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.



In stiller Trauer
Dein Franz
Vera mit Familie
Birgit mit Familie
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engen Familienkreis statt.
Traueradresse: Franz Hartl, Hohentwielstr. 3, 78315 Radolfzell

Wir nehmen Abschied von unserer
Schwiegermutter und Oma

Kata Čuk

geb. Košević

* 28.08.1953 † 21.08.2022

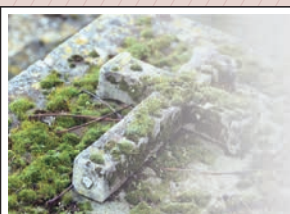
In stiller Trauer
Heike mit David

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Beerdigung in
ihrem Heimatort in Kroatien statt.

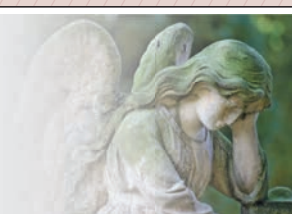
Herzlichen Dank allen für ihre Anteilnahme.

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Horst Döppner

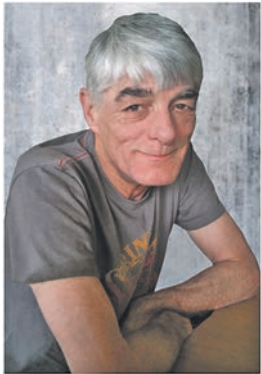
* 18.09.1934 † 20.07.2022

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme, Verbundenheit und Wertschätzung in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Engen, im August 2022

Im Namen aller Angehörigen
Gusti Döppner

*Du kannst Tränen vergießen, weil er gegangen ist,
oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.
Du kannst die Augen schließen und beten,
dass er wiederkehrt, oder du kannst die Augen öffnen
und all das sehen, was er hinterlassen hat.*



Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Hans-Peter Bäuerle

* 12.05.1953 † 25.08.2022

Unsere Eltern sind wieder vereint.

In Liebe
Daniel und Miriam mit Ben
Mathias
Natalie und David
und alle Angehörigen

Hilzingen, im August 2022

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

*Festhalten was man nicht halten kann,
begreifen wollen was unbegreiflich ist,
im Herzen tragen was ewig ist.*



Plötzlich, unerwartet und für uns alle unfassbar, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, herzensguten Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Wolfgang Baur

* 26.04.1957 † 27.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Ilona Baur
Rainer und Isabel Baur mit Linda
Ines Baur und Andreas Bachert mit Lia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 07.09.2022 um 14.00 Uhr in der St. Verena Kirche Volkertshausen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Seelenamt abends um 18.30 Uhr in der St. Verena Kirche.

Danksagung

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich Nacht wird.*



Für die große Anteilnahme,
die wir beim Abschied von unserer lieben

Brigitte Friedriszik

erfahren durften, sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundet haben und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten, herzlichen Dank.

Ulrike und Reiner Honsel mit Familie
Marianne und Joerg Voelker mit Familie
und alle Angehörigen

Wangen, im August 2022

NACHRUF

Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Arbeitskollegen im Ruhestand.

Wolfgang Baur

war über 20 Jahre in unserer Firma tätig, bis er im März 2021 in den wohlverdienten Ruhestand trat. Er war mit seiner langjährigen Berufserfahrung, seinem hohen Fachwissen und seinem großen Engagement ein wichtiger und geschätzter Mitarbeiter in unserem Unternehmen. Wir bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz. Wir werden Wolfgang stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Frau Ilona und der Familie.



Familie Schafhäutle und Belegschaft



**Irmhild „Irmi“
Huber**

geb. Masuch

* 15.05.1944

† 29.07.2022

- D - für die in so vielfältiger Weise dargebrachte, für uns tröstliche Anteilnahme
- A - Herrn Pfarrer Waldvogel für das einfühlsame Trauergespräch und die Gestaltung der Trauerfeier
- N - dem Bestattungsinstitut Maier für die hervorragende Betreuung
- K - ihrem Hausarzt Dr. Wilms und seinem freundlichen Team
- E - dem Pflegedienst „Daheim betreut“ und der Tagespflege Hegau-West Gottmadingen für die fürsorgliche Betreuung
- E - all jenen, die ihr im Leben Gutes getan und die ihr auch in ihren letzten schweren Lebensjahren durch Besuche stets Freude bereitet haben.

Gottmadingen, im August 2022

Familie Stephan Huber

Todesanzeige und Danksagung

Viele Jahre bist du deiner schweren Krankheit mit unbändigem Willen, Tapferkeit und immer voller Hoffnung entgegengetreten. Für deinen unendlichen Lebensmut, deine Stärke und die Kraft, die nicht enden zu wollen schien, bewundern wir dich.



Wir sind dir tief verbunden für die gemeinsame Zeit und doch unendlich traurig über jene Zeit, die uns zusammen mit dir verwehrt bleiben wird.

Wir haben im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Güttingen Abschied genommen von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

Franziska Dietrich

* 13.12.1946

† 14.08.2022

Güttingen,
Bordwaldstr. 24

In Liebe
Dein Peter
Susanne
Stefan mit Emely, Elias und Brandon

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Paul Stoffel

* 24.06.1939 † 07.08.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft zeigten, die mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

78343 Gundholzen

Deine Christa
Jürgen und Birgit mit Sophia, David und Benedikt
Bernd und Bettina mit Emil, Luis und Sven
und alle Angehörigen

Wir haben ihn seinem Wunsch entsprechend im Familienkreis auf dem Friedhof in Horn beigesetzt.



Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh'.
Denkt welche Wege ich gegangen,
bevor ich schloss die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Getti

Siegfried Heil

* 26.09.1950 † 29.08.2022

Wir werden dich nie vergessen
Ursula Heil
Markus Heil, Sandra Heil mit Emely und Leonie
Daniel Heil mit Julian, Maximilian und Alina
Norbert Heil mit Familie
Monika Bucher mit Familie
sowie alle Anverwandten

78269 Volkertshausen,
Im Harpel 4

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, den 9. September 2022 um
13.00 Uhr auf dem **Waldfriedhof Radolfzell** statt.



Das Letzte ist nicht Tod,
sondern Auferstehung und am Ende steht
nicht Verlust, sondern Vollendung des Lebens.

Johann „Hans“
Aigeldinger

* 6.11.1928 † 27.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Klaus
Karl
Hans-Peter und Sieglinde
Jürgen und Barbara
Die Enkel: Andrea mit Ingo, Sebastian, Mattias und Stefan
Die Urenkel: Annika und Daniel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 6. September 2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht schwer aus
und kann kein Wort kaum sprechen, Herr nimm mein Seufzen auf.

Traurig nehmen wir Abschied von

Klothilde Mayer

geb. Schädler
* 08.04.1938 † 28.08.2022



In Liebe und Dankbarkeit
Thomas mit Familie
Angelika mit Familie
Roland mit Familie
Wolfgang mit Familie

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und
ihre Anteilnahme auf vielseitige Weise zum Ausdruck bringen.
Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Geldspenden bitten wir um eine
Zuwendung an das Hospiz „Horizont“ in Singen IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62,
Kennwort: Klothilde Mayer.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
HERMANN HESSE

Erich Sproll

* 2.12.1940 † 26.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Christa
Jana, Daniel, Sylvia
und Angehörige



Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Herrn Erich Sproll

der am 26. August 2022 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Bis zu seinem Ausscheiden
im Juli 2002 war Herr Sproll über 37 Jahre als Elektriker in unserer Abteilung
Verpackung/Elektrotechnik beschäftigt und hat seine vielfältigen Aufgaben mit
umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen.

Wir sind ihm für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Wir haben da oben zwischen den Sternen jemand, den wir nie vergessen.

Was uns bleibt ist ein Dank für deine Hilfe, Unterstützung und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre mit dir.

Artur Neidhart

* 17.9.1943 † 12.8.2022

In Liebe

Susanne und Christian mit Nicole, Kevin und Dominik
Michaela und Walter
Mario und Claudia
Diana mit Adrian

78269 Volkertshausen

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung danken wir von Herzen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 12.08.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Artur Neidhart

Herr Neidhart gehörte 38 Jahre unserer Firma an. Er arbeitete als KFZ-Mechaniker in
unserer Kraftfahrzeugzentrale und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten
wir ihm unseren Dank aussprechen. Am 30.09.2012 trat Herr Neidhart in seinen
wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Neidhart als zuverlässigen
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



Die Arbeit auf Feld und Wiesen war dein Leben.
Viel Freude hat dir die Natur gegeben.
Deine Kräfte gingen nun zu Ende
und Gott nahm dich in seine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem geliebten

Heinrich Nägele

* 20.01.1941 † 27.08.2022

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Anneliese
Klaus und Anne mit Christina, Marc, Fabian und Michael
Andreas und Stephanie mit Annika, Larissa und Carolin
Karl-Heinz und Monika mit Nico und Leonie
Reinhard und Jasmin mit Selina und Ben
Ulrich und Jenny mit Lucy, Emma und Chiara
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 02.09.2022 um **11:00 Uhr** in der
Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen statt; anschließend Beisetzung auf dem Friedhof.

Kreis Konstanz

Weitere Sporthallen müssen für die Flüchtlinge belegt werden

Derzeit sind 1.596 Geflüchtete in den Sammelunterkünften des Landkreises, die gesamt Kapazität liegt aktuell bei 1.640 Plätzen, berichtete **Monika Brumm, Leiterin des Amtes für Migration und Integration des Landkreises**, bei einem Medientermin am Freitagmorgen in der Gemeinschaftsunterkunft in Radolfzell am Mettnaustadion, die für 180 Personen konzipiert ist und derzeit mit 158 Personen belegt. „Das entspricht einer Auslastung von 97 Prozent und ist schon ganz schön knackig“, so Brumm weiter.

von Oliver Fiedler

Und der Zustrom an Geflüchteten steigt durch den fortwährenden Ukrainekrieg weiter an. 328 Personen seien im Juli im Landkreis über die Landeserstaufnahmestellen zugeteilt worden, immer montags würden die Zahlen für die Woche vermittelt, in diesem Monat sei man schon vor Monatsende bei 376 angekommen, davon sind 277 Geflüchtete aus der Ukraine, wie Brumm weiter informierte. Weil der Umbau weiterer Unterkünfte in der Region, wie etwa in der ehemaligen Schule



Acht Männer – von denen nur vier aufs Bild passten – sind hier seit zwei Monaten zusammen in einer Kabine in Doppelstockbetten untergebracht. Die Enge zerrt an den Nerven. Im Bild Oleksandr Makovetskyj, Vitalij Solonyynko, Oleksandr Meresnichenko und Andrej Rubanov. swb-Bild: Oliver Fiedler

Gottmadingen oder erneut in einer Industriehalle im Radolfzeller Gewerbegebiet, in der Engener Stadthalle oder in der ehemaligen „Sonne“ in Engen bis Oktober, zum Teil sogar bis November dauere, werde man nun erst mal auf weitere Kreissporthallen zugreifen müssen, kündigte Brumm an. Schon ab kommender Woche wird das für die Sporthalle der Wessenberg-Gewerbeschule, dann die Halle des BSZ Stockach und dann noch für die Umlandhalle in Singen der Fall sein, wo die große Sporthalle an der Gerwig-Schule schon als Flüchtlingsunterkunft dient. Die Sporthalle des

BSZ-Radolfzell ist ebenfalls zur Unterbringung von rund 80 Flüchtlingen vorgesehen, wurde weiter informiert. Mit den betroffenen Vereinen seien schon Gesprächsrunden vereinbart, ergänzte **Jens Bittermann als Referent des Landrats** im Mediengespräch. Denn gerade für die Trainingsmöglichkeiten von Vereinen sieht es nach dieser Ankündigung nicht rosig aus. Gerade jetzt seien auch Kooperationen zwischen Gemeinden nötig, um die Reduzierung der Sportflächen ausgleichen zu können. „Wir wollen natürlich nicht, dass der Hallensport durch die aktuelle Lage stark behindert

wird“, wurde am Freitagmorgen beim Medientermin deutlich gemacht. Zusätzlich richtet der Landkreis ein Gebäude in der Singener Fittingstraße ein, um dort Corona-Fälle isolieren zu können. 40 Personen sollen dort unterkommen können. Auch werde man möglichst schnell eine Leichtbauhalle erstellen, sei hier aber noch auf der Grundstückssuche und habe einen Rundruf an die Städte und Gemeinden geschickt. In einer solchen Leichtbauhalle würde man immerhin rund 400 Personen unterbringen können und angesichts der aktuell weiter

steigenden Zahlen brauche man einen „großen Wurf“, so Monika Brumm. Auch wegen weiteren Immobilien in den Gemeinden oder auch von Privatleuten oder in Gewerbegebieten sei man weiterhin intensiv auf der Suche. Allerdings sollten dort mindestens 50 Personen unterkommen können, wegen des Personalaufwands dafür.

Welle kommt auf Kommunen zu

Gefordert werden dabei auch schon sehr bald die Gemeinden: denn die Geflüchteten aus der Ukraine müssen spätestens nach sechs Monaten raus aus den Gemeinschaftsunterkünften in eine Anschlussunterbringung, wenn sie bis dahin nicht anderweitig selbst untergekommen sind. Und die ersten Flüchtlinge waren ja vor einem halben Jahr angekommen, sodass nun eine zweite Welle für die Gemeinden beginnen dürfte. Nach sechs Monaten beginnt auch die Schulpflicht offiziell. Freilich werden viele der Kinder noch aus der Heimat per Fernunterricht versorgt. Ein Rundgang durch die Radolfzeller Mettnauhalle und Gespräche mit Geflüchteten, die dort zum Teil schon zwei Monate in durch Tücher abgetrennten „Kabinen“ mit je acht Betten verbringen, einerseits in den Gedanken bei Angehö-

rigen, andererseits in der Orientierung in der „neuen Heimat“, auf der Suche nach Arbeit, vor der Frage, hier nun einen Neustart zu versuchen. Eine Mutter schickt ihren Sohn zur Besuchsdelegation nach vorne, der einen Dank auf Deutsch gelernt hat. Vier Männer, die aus den unterschiedlichsten Regionen kommen und sich hier mit vier weiteren Personen die Kabine teilen, würden gerne arbeiten, denn die Zeit wird da einfach lang und dadurch gebe es auch so manche Spannung. Ein Vorteil der Mettnauhalle ist dabei noch, dass die Pächterin des Clubhauses, die das Catering für die Geflüchteten in der Halle macht, vom Balkan kommt und die Sprache der Geflüchteten sprechen kann, was vieles einfacher macht. Ein anderes Problem sei die ärztliche Versorgung, auf die die Geflüchteten ein Recht haben. In Radolfzell habe sich glücklicherweise ein Arzt bereit erklärt, in die Halle zur Sprechstunde zu kommen, was aber besonders mangelt, sind Frauenärzte für alle Unterkünfte. Auf Ärzte im Ruhestand könnte man nicht zurückgreifen, weil die kassenärztliche Zulassung Bedingung ist. Ganz am Schluss gabs noch ein Lob für die Security, die geräuschlos, aber doch wachsam schaut, dass auch niemand reinkommt, der da nicht hingehört. Auch die Amtsleiterin Monika Brumm musste sich erst mal ausweisen.

Singen/Kreis Konstanz

„Ziele erreichen“ mit der Volkshochschule

Auch wenn die vhs derzeit Begriffe wie Transformation und Konsolidierung als Nachwehen des scharfen Corona-Lockdowns weiter praktizieren muss und die durch verstärkte Unterstützung ihrer fünf Träger (Landkreis, wie die Städte Singen, Konstanz, Radolfzell und Stockach) Luft bekommen hat, sich neu aufzustellen, wird mit viel Enthusiasmus nach der Sommerpause ins Herbst-Trimester gestartet, das mit rund 1.200 Angeboten bis Dezember aufwartet.

von Oliver Fiedler

Rund 300 der Kurse und Vorträge werden die Dozenten und Experten auch in diesem Trimester wieder online durchführen, wurde bei der Medienkonferenz von **vhs-Vor-**



Die Fahne Großbritanniens bei der Vorstellung des Trimesterprogramms der Volkshochschule im Landkreis ist kein Zufall. Singens Bürgermeisterin Ute Seifried (sie ist auch Vorsitzende der Mitgliederversammlung), Ingo Bussmann (Lehrer für Englisch und Französisch an der Zeppelin-Realschule Singen) wie vhs-Vorständin Nikola Fehrling informierten unter anderem darüber, dass die Singener Zentrale offizielles Cambridge-Prüfungszentrum für die verschiedenen Stufen des Englisch-Zertifikats ist. swb-Bild: of

ständin Nikola Fehrling angekündigt. Die Angebote, die in Corona-Zeiten wegen der Kontaktsperren blitzschnell geschaffen wurden, erfreuen sich

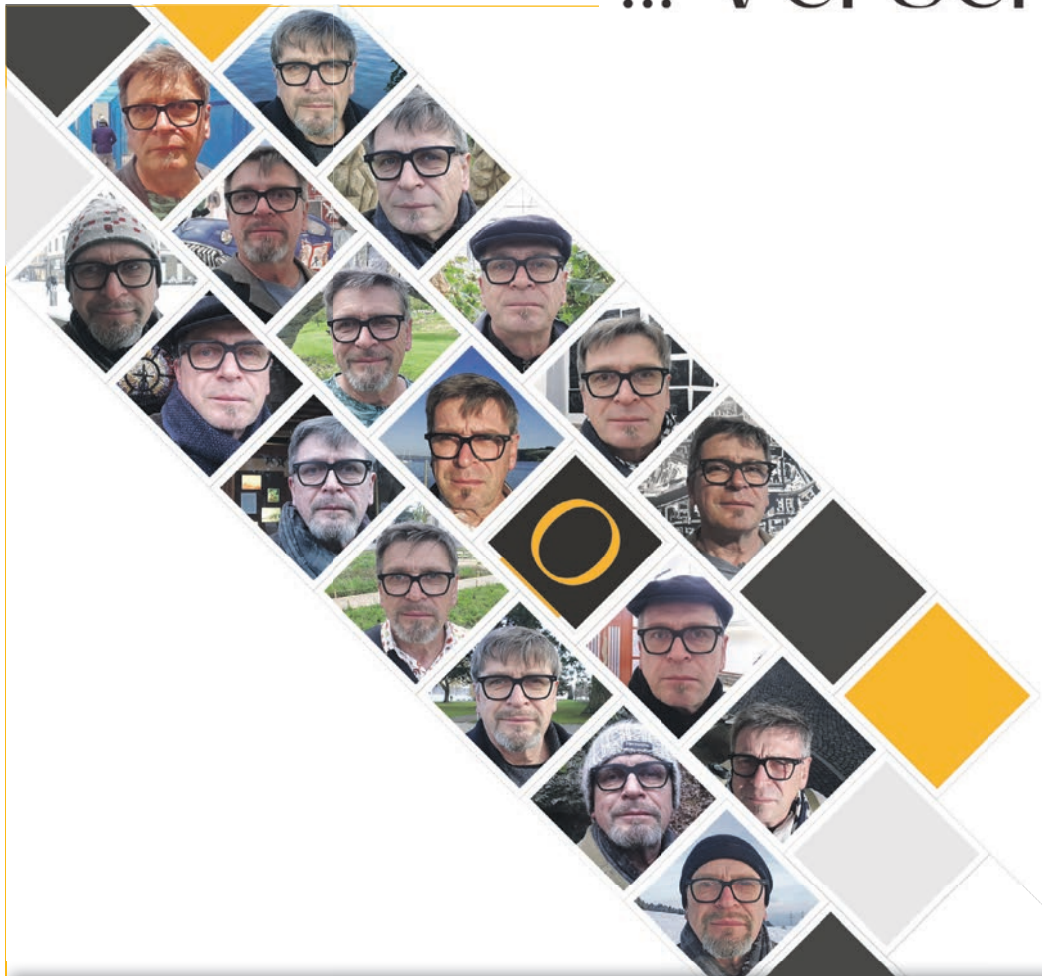
weiter großer Beliebtheit, weil sie eine große Flexibilität für die Teilnehmer erlauben und so ein stabiles Standbein des Bildungsangebots wurden. Ak-

tuell wurde das neue Trimester-Faltblatt an die Kunden der vhs verschickt, mit den neuen Highlights, für alle weiteren Interessierten liegt das Programm an vielen Stellen aus. Und natürlich ist es online verfügbar auf der Homepage der vhs. Die regionale Volkshochschule hat ihr Programm für das Herbst-Trimester mit „Ziele erreichen“ überschrieben und weist dabei zum Beispiel auf das Abendgymnasium wie die Abendrealschule, die hier weiter berufsbegleitend angeboten werden und für die auch noch Plätze frei sind für diesen Herbst zum Schuljahresstart. Doch auch viele weitere wichtige Abschlüsse und Zertifikate können über die vhs erreicht werden. Abgesehen von den vielen Kursen für Menschen mit Migrationshintergrund, deren Abschlüsse das Tor zum Berufsleben oder in eine Ausbildung sind. Was Sprachzertifikate betrifft, gibt es schon länger Allianzen mit vielen Schulen in der Region. Zum Beispiel bietet die Zeppelin-Realschule in Singen

schon seit 2003 das „Cambridge Certificate“ für Nicht-Muttersprachler an, das international eine sehr hohe Anerkennung genießt, wie **Ingo Bussmann, Lehrer für Englisch und Französisch** an der Schule, erläuterte. Dabei findet das „Training“ auf die Prüfung in der Schule in freiwilligem Zusatzunterricht statt. 22 SchülerInnen hätten im letzten Jahr diese Chance genutzt, die nicht nur wegen des Zertifikats der Stufe B1 den Absolventen der 9. Klassen einiges bringt, sondern auch wegen ihres Engagements, zum Schulabschluss noch was draufzusatteln. In Kooperation mit dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und den beiden Konstanzer Gymnasien wird dann bei der vhs sogar die Prüfung für das Niveau C1 angeboten, was dann für den richtig professionellen Einsatz der Sprache ausgelegt ist. Und noch weitere Abschlüsse werden hervorgehoben im Bereich der kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Weiterbildung unter dem The-

ma „Ziele erreichen“ im bundesweit angewandten System „XPert-Business“, das auch von Kammern und Hochschulen anerkannt wird. 23 Kursmodule werden ab November angeboten. Und weil die vielen Prüfungen viel mit Angst zu tun haben, wird sogar ein Kurs „Progressive Muskelentspannung“ mit **Psychologin und Yogalehrerin Stephanie Mutsaerts-Stadler** am 28. September angeboten. Auch das kommende Trimester der vhs setzt wieder auf die Reihe „WissensWert“ mit der Vortragsgemeinschaft Singen. Auftakt dazu ist in der Stadthalle mit **Amed Sherwan** (zusammen mit **Katrine Hoop**), dem einst jüngsten Mensch, der in Irakisch-Kurdistan wegen Gotteslästerung inhaftiert wurde unter dem Titel „Allah sei Dank bin ich Atheist“ am 15. September. Mit **Ahmad Mansour** und „Wie der politische Islam unsere Demokratie unterwandern will“ geht es in der gleichen Zielrichtung am 10. Oktober weiter.

... Verschnaufpause



Schluss mit der Verschnaufpause

Der Fußball hat Pause gemacht, sogar der »Tatort« übt sich in dieser Zeit in »Enthaltsamkeit«, was neue Folgen betrifft. Und auch der Newsletter des Wochenblatts, der von Montag bis Samstag jeden Morgen verschickt wird, hat eine kurze Verschnaufpause eingelegt. Schließlich ist das ja ein 24/7-Projekt, das einfach mal geölt werden muss, um wieder mit neuer Energie loslegen zu können. Jetzt geht's wieder los mit den aktuellen Neuigkeiten und mit den Themen, über welche die Region an diesem Tag spricht, über das was ansteht, was die Kulturbühnen bieten oder auch was sportlich erwähnenswert ist.

Die Rückmeldungen zeigen es, dass die Kombination aus Information und Meldung und auch mal ein bisschen »Klatsch« oder kuriosen Ereignissen aus der Region sehr geschätzt wird. »So sind wir jeden Tag über die wöchentliche Ausgabe des Wo-

chenblatts bestens über die Region informiert«, bekommt man zu hören, wenn man vor Ort mit den Menschen ins Gespräch kommt. Oder »Da wissen wir bestens Bescheid, was gerade wichtig ist. Das ist ein toller Service des Wochenblatts!«

Wer noch nicht im Club der morgens bestens Informierten mit dabei ist, kann das schnell ändern. Den Anmelde-link gibt es unter www.wochenblatt.net/s/fiedlersnewsletter ganz einfach. Dann nur noch die Rückmail beantworten, um die Anmeldung zu bestätigen und schon kommt der Newsletter morgens ins Postfach gedruckt.

Text: Oliver Fiedler

Sollte Ihnen unser Wochenblatt-Sommerthema gefallen und Sie ebenfalls Ideen zum Thema Verschnaufpause haben, würden wir uns über Ihre Einsendung freuen. c.frese@wochenblatt.net

Hier finden Sie auf unserer Website des Wochenblatts noch mehr Beiträge zum Thema »Verschnaufpause«:

WOCHENBLATT



Hier gehts zur Newsletter-Anmeldung!



Sommernachrichten für Kinder



Kuchen backen: Isi-Peasy ...



QR-Code einscannen und direkt zu den Beiträgen gelangen unter:

www.wochenblatt.net/verschnaufpause



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

– Anzeigen –

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung! Sa., 3. September 2022, Hilzingen, Parkplatz Hegauhalle, 9 - 16 Uhr, neben Edeka Baur, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- € Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 • www.geros-flohmarkt.de

Nordstern-FLOHMARKT RADOLFFZELL Sa., 03.09.2022

BSV-Parkplatz Vereinsheim, Autos am Stand (4 m), lfd. Meter 7,- €, Aufbau ab 6 Uhr, Beginn 7 Uhr bis 15 Uhr, Kaffee für Händler kostenlos von 6 - 8 Uhr
Freundes- u. Förderkreis BSV Nordstern e.V.

park. Spezialität: frische Schlachtplatte. Weitere Informationen unter www.eigeltingen.de.

STOCKACH

| 03.09. bis 04.09. | Großes Familien-Drachenfest. Professionelle Drachpiloten zeigen riesige Großdrachen in den kreativsten Formen und für alle Hobbypiloten wird viel Platz reserviert, um eigene Drachen steigen zu lassen. Weitere Infos unter www.drachenfest.sfg-singen.de.

MESSKIRCH

Campus-Galli | 09.09. bis 11.09. | Waid, Wau und Krapp: Färben mit Pflanzen. Einblicke in die alte Tradition des Färberhandwerks erhalten und viel Wissenswertes über den Umgang mit mittelalterlichen Färbemethoden erfahren. Infos unter www.campus-galli.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 03.09. bis 04.09. | Tuchmarkt und mehr. An diesem Wochenende dreht sich im Museum alles um Tuche, Stoffe, Fäden und Bänder. Entdecken Sie historisches Handwerk, Selbstgeschneidertes und noch vieles mehr. Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

ÖHNINGEN

| 03.09. bis 04.09. | Dorffest Öhningen. Am 3. und 4. September 2022 werden wieder zahlreiche Vereinsstände, Musiker, Künstler beim Öhninger Dorffest dabei sein. Ein Fest, bei dem für jeden etwas dabei ist. Ein Höhepunkt reiht sich an den anderen. Musikalisch, kulinarisch, informativ.

» DO. 01.09. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 10:00 Uhr | Feuer und Flamme. Betreut durch das Hammerwerk Fridingen lernen Kinder das alte Schmiedehandwerk kennen und schmieden einfache Objekte. Robuste Kleidung erforderlich. Ab acht Jahren. Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN

Golf-Club Schloss Langenstein | 11:00 Uhr | Pink Ribbon Damentag

im Golfclub Schloss Langenstein. Bundesweit spielen Golferinnen für mehr Brustkrebs-Früherkennung. Weitere Informationen unter www.schloss-langenstein.com.

» FR. 02.09. THEATER

RADOLFFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstenbergstr. 7a | 20:00 Uhr | Graf Öderland von Max Frisch. Ein bisher braver Bankangestellter erschlägt scheinbar grundlos den Hausmeister mit einer Axt. Der Mord ist wie ein

Virus, welches die Menschen in Graf Öderland infiziert. Weitere Informationen unter www.zellerkultur.de.

» SA. 03.09. FÜHRUNGEN

STOCKACH

| 19:30 Uhr | Fackelwanderung im Stadtgarten im Rahmen der Langen Nacht der Bodenseegärten. Tickets und nähere Informationen bei der Tourist-Information Tel. 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

THEATER

RADOLFFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstenbergstr. 7a | 20:00 Uhr | Graf Öderland von Max Frisch. Ein bisher braver Bankangestellter erschlägt scheinbar grundlos den Hausmeister mit einer Axt. Der Mord ist wie ein Virus, welches die Menschen in Graf Öderland infiziert. Weitere Informationen unter www.zellerkultur.de.

» SO. 04.09. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art & Cars | 14:30

» MEHRTAGES- EVENTS

LEIBERTINGEN

| 05.09. bis 09.09. | Arts & Acts Burg Wildenstein. »Festwoche für alte Künste und neue Talente«. Es finden Workshops im Bereich Schauspiel & Bühne, Literatur & Rhetorik, Film & Design und Percussion & Outdoor statt. Für Jugendliche ab 15 Jahren. Infos unter www.messkirch.de.

EIGELTINGEN-HONSTETTEN

| 09.09. bis 12.09. | Herbstfest Honstetten. Großes Zeltfest mit Party-nacht, Blasmusik und Vergnügungs-

PORTAS – SOMMERFEST

50 Jahre Schreinerei Schellhammer
14 Jahre PORTAS

Außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Kommen -
Sehen -
Staunen!



Fr., 02.09.2022
14.00 – 17.00 Uhr
Sa./So., 03./04.09.2022
11.00 – 17.00 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb
Schellhammer-Schreinerei
Im Kai 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733/5442
www.schellhammer.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |

Landgasthaus Bohl



vom Fass

Unser Lokal bleibt bis zum 05.09.2022 geschlossen.

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Uhr | Öffentliche Führung MAC 1 »DOLCE VITA«. Das MAC Museum Art & Cars ist ein Erlebnis für Kunst, Oldtimer- und Architekturinteressierte und bietet eine Fülle an spannenden Informationen. Das kompetente MAC-Team führt durch die aktuelle Ausstellung. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KONZERTE

GOTTMADINGEN

Schlossbühne | 11:30 Uhr | Feierware Jazzband auf der Schlossbühne. Das Besondere an den Konzerten im Schlosshof ist aber immer die Kombination aus Musik und der modernen Kunst, die in den an den Hof angrenzenden Räumen und den Gärten des Schlosses präsentiert wird. Weitere Informationen unter www.feierware-jazzband.de.

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN

Golf-Club Schloss Langenstein | 11:00 Uhr | Schnupperkurs. Der richtige Einstieg für Golfer mit und ohne Vorkenntnisse. Immer sonntags von 11 bis 12:30 Uhr. Infos unter www.schloss-langenstein.com.

THEATER

RADOLFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstenbergstr. 7a | 20:00 Uhr | Graf Öderland von Max Frisch. Ein bisher braver Bankangestellter erschlägt scheinbar grundlos den Hausmeister mit einer Axt. Der Mord ist wie ein Virus, welches die Menschen in Graf Öderland infiziert. Weitere Informationen unter www.zellerkultur.de.

» MO. 05.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung. Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Ein geführter Rundgang durch die Altstadt bietet viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.engen.de.

KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 10:00 Uhr | Kinder-Workshop: Farbenspaß mit Joan Miró. Spielerisch die kräftige Bildsprache Joan Mirós in der Ausstellung kennen lernen und anschließend diese mit Pinsel und leuchtenden Farben verwirklichen. Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | 4. Milchwerk-Musik-Festival: Seiler und Speer. Tour »ZWEIUNDZWANZIG« + Support. Das neue Studioalbum wird ausgiebig live vorgestellt, gemeinsam mit allen Hits und Klassikern seiner mehrfach Platin-veredelten Vorgänger. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» DI. 06.09.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» MI. 07.09.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 10:30 Uhr | Stadtführung in der histo-



Der Radolfzeller Abendmarkt findet am Donnerstag, den 01.09.2022 von 16 bis 21 Uhr auf dem Marktplatz statt. Kulinarische Genüsse regionaler Anbieter, Kunsthandwerk und Unterhaltung – dafür steht der Radolfzeller Abendmarkt, der in den Sommermonaten von Anfang Juli bis Anfang September immer donnerstags zum Flanieren und Genießen einlädt. Food- und Getränkestände sorgen für Genussmomente und auch musikalisch ist Entspannung angesagt. Kleinere Formationen wie etwa Singer-Songwriter treten auf der Marktbühne auf. Weitere Informationen unter www.radolfzell-tourismus.de.

Copyright: TSR GmbH / Kuhnle + Knödler

rischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt. Infos: www.stockach.de, Tel. 07771/802300.

schichte und kein bisschen leise. Achtung: es handelt sich um ein STEHKONZERT! Sitzplätze für Schwerbehinderte sind über die Tourist-Information erhältlich. Weitere Informationen erhältlich unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | 4. Milchwerk-Musik-Festival: Matthias Reim »LIVE!«. Kultstar & Musiklegende Matthias Reim – 30 Jahre Erfolgsge-

» AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN

Alte Schmiede Büsingen und das Kunstforum Büsingen. Alte

Schmiede und Rathaus. Beatrice Schären »Kontraste«. Eine faszinierende Welt eröffnet sich dem Besucher. Im Bürgerhaus bildgewaltige große Formate, in der Galerie kleinformatige Ölbilder und Aquarelle. Info: www.alte-schmiede-buesingen.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kreisgalerie, Kirchstr. 7. Ausstellung »Die Mozarts – Wunderkinder auf Reisen«. Am 6. Juni 1763 verließ die Familie Mozart ihre Heimatstadt Salzburg, um eine dreieinhalbjährige Westeuropareise anzutreten. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Infos: www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Haupteingang, Hohgarten 2. Auf zu Otto Dix. Das Wandbild »Krieg und Frieden«. Mit seinen Maßen von 5 auf 12 Metern zählt das Mahnbild »Krieg und Frieden« aus dem Jahr 1960 zu den monumentalsten Werken, die Otto Dix geschaffen hat. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. »Schaut her! Toni Schneiders.«. Der Künstler zählt zu den herausragenden Vertretern der »subjektiven Fotografie«. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC 1 Parkstraße 1. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Galerie im MAC 1 Black Magic. Fotografien von Bruno Pinsard.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC1, MAC2 Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag (letzter Einlass 17:00 Uhr);
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags 13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 29.10.2022 von 10:00 – 18:00 Uhr
30.10. – 06.11.2022 von 10:00 – 17:00 Uhr
Buchungen unter Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

MAC 2

Parkstraße 5. Level 1. Concept Cars und Werner Pawlok. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. Level 3. Faszination Superbikes & Thüga Erlebniswelt. Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2 finden Sie unter: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, aber auch für Fantasiegestalten und kuriose Formen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» THEATER

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ »sagenhaft«

Im Musical »sagenhaft« werden über zwanzig Sagen aus der Region um Schaffhausen und dem Rheinfall zu einer berührenden Geschichte vereint.

Vorstellungen:

Fr., 2.9.2022 | 19:30 Uhr
Sa., 3.9.2022 | 17:30 Uhr
So., 4.9.2022 | 11:00 Uhr
So., 4.9.2022 | 14:00 Uhr

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Spielpause vom 24.7. bis 6.9.2022

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150